

Lübecker Volksbote.

Organ für die Interessen der werththätigen Bevölkerung.

Telephon Nr. 926

Mit der illustrierten Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Telephon Nr. 926

Der „Lübecker Volksbote“ erscheint täglich Abends (außer an Sonn- und Festtagen) mit dem Datum des folgenden Tages und ist durch die Expedition, Johannisstraße Nr. 50/52, und die Post zu beziehen. — Preis vierteljährlich M. 1.60. Monatlich 55 Pfg. — Postzeitungsliste Nr. 4069a, sechster Nachtrag.

Die Anzeigengebühr beträgt für die vierspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg., für Verammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen nur 10 Pfg., auswärtige Anzeigen 20 Pfg. — Inserate für die nächste Nummer müssen bis 9 Uhr Vormittags, spätere Tags vorher, in der Expedition abgegeben werden.

Nr. 296

Sonntag, den 18. Dezember 1902.

10. Jahrg.

Hierzu drei Beilagen.

Bülow und der Zar.

Vp. Sehr elegisch sprach der Reichskanzler v. Bülow über Babel und die deutsche Sozialdemokratie überhaupt, die den russischen Despoten so behandelt, wie er es verdient. Und der Grund? Der Zar sei mächtig und Deutschland müsse mit Rußland ein freundschaftliches Verhältnis unterhalten. Also was auch in dem nahen Zarenreich, gleichsam unter den Fenstern Deutschlands passiert — politische Tortur, grausame Verfolgung von allen, die der Freiheit ihres Vaterlandes leben, barbarische Massakrierung ganzer Niederlassungen, religiöse und nationale Aufgehungen, blutige, bestialische Judenverfolgungen, die die schlimmsten Zeiten des Mittelalters beinahe in den Schatten stellen, eine Bande von Menschelmördern und Giftmischern, die im Auftrage der zarischen Regierung politische Morde im Auslande ausführen und Aufstände organisieren, Scheußlichkeiten, wie sie die türkischen Baskibozuks nicht schlimmer zu ersinnen vermögen — darüber soll man die Augen zudrücken, man soll in sich jedes Menschlichkeitsgefühl tödten, um sich nicht vom Jammergehrschrei der zahllosen Gemarterten rühren zu lassen, um ja nur die Gunst des Zaren nicht zu verlieren! Als Jameson in die südafrikanische Republik einfiel, als England mit den Boeren kämpfte, als in Frankreich Dreyfus unschuldig verurteilt wurde — da durfte die öffentliche Meinung Deutschlands protestieren, da durfte sie laut nach Recht und Gerechtigkeit schreien, — aber wenn in Kischinew die gesammte jüdische Bevölkerung auf Befehl der Regierung geplündert und gemordet wird, wenn die Juden glückselig zu Tode gemartert werden und ihre Töchter und Frauen vergewaltigt werden, dann soll man das ruhig hinnehmen, kein Wort des Protestes erheben und womöglich noch dem Zaren Glückwünschtelegramme senden. Wäre das nicht eine Politik der Niedertracht? Aber es war auch eine Politik der Feigheit. Wenn irgend ein kleiner, halbzivilisierter Staat, der schwach und abhängig ist, etwa Bulgarien, angeht die grausamen, unmenslichen Vorgänge im Zarenreich, so ist es Feigheit. Sinkt hier es durch den Mund des „eisernen“ Kanzlers: „Wir Deutschen fürchten Gott und sonst nichts in der Welt“, — Bülow, der bleichere Kanzler sagt: „Respekt vor dem Zaren! Nehmt euch in Acht! mit euren Gefühlsausdrücken und eurer Denkweise — der Zar ist mächtig!“

Wir verlangen vom deutschen Reichskanzler keinen politischen Idealismus. Aber auch materielle Erfolge für Deutschland sind nur durch eine Politik zu erreichen, bei der auch die Würde der deutschen Nation gewahrt wird.

Babels Angriff auf die ostasiatische Politik des Deutschen Reichs wußte der Reichskanzler nur mit einem Wächchen zu wehren: Babel wolle, daß Deutschland für die Mongolen und Tschingulen der Mandchurerei eintrete. Und da die Albernheit dieser Axterschlebung offen auf der Hand liegt, so sagte er hinzu, Deutschland habe in Ostasien nichts zu befürchten, seine Politik sei friedliebend; es achte die Verträge und die anderen Staaten achten auch die Verträge. Das entspricht nicht einmal den öffentlichen Thatfachen. Denn Rußland achtet nicht die Verträge: es ist verpflichtet, die Mandchurerei zu räumen, und will es nicht thun. Sodann, friedliebend ist jeder Staat, nur versteht er es so, daß man ihn in Frieden lasse, was er auch unternehmen mag. Angeht die jetzige Spannung in Ostasien ist es lächerlich von einer Politik des Friedens zu sprechen. Das sind Worte, die nur gesagt werden, um nichts zu sagen.

Was geht Deutschland die Mandchurerei an? Ja, liegt denn die Mandchurerei auf dem Mond? Wenn die Mandchurerei Deutschland nichts angeht, was geht denn Deutschland Ostasien an, also China, Japan und all die Konflikte drum und dran, überhaupt an? Das ist eine großartige Staatsmännische Erkenntnis, nachdem man soviel Menschenleben und soviel Millionen in den chinesischen Sümpfen gelassen und Milliarden für Flottenbau wegen dieser ostasiatischen Dinge, die Deutschland nichts angehen, verausgabt hat!

Wenn Deutschland ein Interesse in Ostasien hat, so hat es auch ein Interesse daran, wie der Konflikt zwischen Japan und Rußland ablaufen wird, und zwar ist dieses Interesse, wenn man eine größere Entwicklung ins Auge faßt, Rußland entgegengekehrt. Deutschland hat in Ostasien Handelsinteressen. Alles, was den Handel fördert, die wirtschaftliche Entwicklung in China, auf Korea, in der Mandchurerei vorwärts treibt, kommt ihm zugute. Niemand zweifelt, daß dies das Geheiß einer japanischen Herrschaft in jenen Ländern sein würde. Rußland aber hat noch nirgends, weder in Ostasien, noch in Zentralasien, noch in Kleinasien oder im Verkehr mit Persien und nicht einmal im Verkehr mit den Donauländern, noch seiner großartigen Verbindung mit diesen zu Lande und

zu Wasser, den Handel zu entwickeln vermocht. Jedes andere Land in der geographischen Lage Rußlands würde schon längst halb Asien wirtschaftlich revolutioniert haben. Nur das Zarenreich kann das nicht, dank seiner wirtschaftlichen und politischen Rückständigkeit. Ferner wird Japan, selbst im Falle eines siegreichen Krieges, sich dem Einfluß der europäischen Mächte doch nicht entziehen können. Die Politik Rußlands dagegen ist ecklos. Jede russische Eroberung bedeutet die Hinausschiebung der russischen Zollmauern bis zur neuen Grenze. Je mächtiger Rußland wird, desto weniger läßt es andere neben sich aufkommen.

Eine Schwächung Rußlands wäre aber auch im allgemeinen politischen Interesse Deutschlands. Sie würde Deutschland die politische Vorherrschaft in Europa verschaffen. Die Schwächung Rußlands hat schon einmal eine große Rolle gespielt in der geschichtlichen Entwicklung Deutschlands. Durch den Krimkrieg wurde die Herrschaft des Zarenthums über Europa gebrochen und ihm für lange Zeit politische Neutralität aufgezungen. Nur durch die Niederwerfung und die Vernichtung der militärischen Stärke des Zarenthums im Krimkrieg sind die nachfolgenden siegreichen preussischen und deutschen Kriege, die zur Bildung des Deutschen Reichs geführt haben, möglich geworden.

Da nun Reichskanzler v. Bülow wissen möchte, wie wir uns mit dem Zarenthume auseinandersetzen würden, so antworten wir kurz: nicht nach seiner Stärke, sondern nach seiner Schwäche. Denn das Zarenthume ist schwach. Einen Angriffskrieg gegen einen europäischen Großstaat ist es gar nicht im Stande zu führen und selbst ein erster Krieg in Asien würde seine ökonomischen und militärischen Mittel erschöpfen. Und welche politischen Aufgaben man sich auch stellen mag: ob man an Kolonien in Kleinasien, an den Abschluß der nationalen Einigung Deutschlands oder mit uns an die soziale Revolution und die mit ihr verbundene politische Umgestaltung Europas denkt, so bleibt doch die erste Vorbedingung jeder großzügigen Politik in Europa — die Vernichtung des Zarenthums.

Politische Nachrichten.

Deutschland.

Eine Scharfmacherschrift veröffentlicht der General von Boguslawski im Verlage von Hermann Walther unter dem Titel: „Nicht Rede — aber That gegen die Sozialdemokratie.“ Er verlangt nichts weiter als öffentliche Abstimmung bei der Reichstagswahl, Abschaffung der Stichwahlen, Einführung der Wahlpflicht, Errichtung eines Oberhauses, ein Ausnahme-gesetz gegen die revolutionäre Sozialdemokratie und die Förderung der sozialdemokratischen Organisation. — Es ist zwar viel auf einmal, was der Scharfmacher-Genera fordert, aber man weiß doch nun wenigstens, wohin die Scharfmacher zu steuern suchen. Durch die letzten Bülowischen Reden scheint ihnen der Ramm mächtig geschwollen zu sein.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion bestimmte in ihrer Sitzung am Dienstag Abend die Redner zu den Interpellationen, die gleich nach den Weihnachtstagen zur Beratung kommen werden. Es wurden hierzu gewählt: Molkenbühr, Schmidt, Berlin, Hue, Legien, Sacke, Schippel und Bernstein. Zu Generalrednern beim Kapitel Reichsamt des Innern wurden die Genossen Fischer, Berlin und Wurm bestimmt. Bei der Konstituierung der ständigen Kommissionen des Reichstags erklärten die sozialdemokratischen Mitglieder, daß sie, da man es ablehne, den Sozialdemokraten in irgend einer Kommission den Vorsitz zu überlassen, es nun auch ablehne, das Amt eines Schriftführers zu bekleiden.

Die Reden des Reichskanzlers Grafen Bülow bei der Staatsdebatte im Reichstage gegen die Sozialdemokraten soll im vollen Wortlaut weiteste Verbreitung gegeben werden. Es wird angenommen, daß die zahlreichen, monarchisch gestimmten Vereine und Verbände im Deutschen Reich sich an dieser Verbreitung beteiligen werden. — Wer wird die Kosten für die Verbreitung dieser Rede, die eine Herde für jede Kriegervereinsbibliothek sind, tragen? Sieht vielleicht eine neue 12000 Mark-Spende in Aussicht?

Ein agrarischer Vorstoß. Die konservative Fraktion des Reichstags hat folgende Interpellation eingebracht: „Warum ist die im Interesse der deutschen Landwirtschaft gebotene und auch von den verbündeten Regierungen wiederholt als dringlich anerkannte Kündigung der in den Jahren 1891 bis 1894 mit mehreren anderen Staaten abgeschlossenen Tarifverträge noch nicht erfolgt?“ — Da die Konservativen dank ihrer vortrefflichen Verhandlungen über den wirklichen Stand der neuen Vertragsverhandlungen sicherlich recht gut unterrichtet sind, so beweist ihre Interpellation, wie verlogen jene angeblich inspirierten Zeitungsberichte waren, die den Stand der Verhandlungen mit Rußland als überaus glänzend darzustellen versuchten. Die Regierung würde natürlich ein geradezu ungeheuerliches Verbrechen an der deutschen Volkswirtschaft begehen, wenn

sie sich von ihren konservativen Freunden in den Volkstrug begeben ließe. Wenn sie solchen verbrecherischen Anschlägen gegenüber, die die Grundlagen des Gegenwartsstaates unmittelbar bedrohen, eine gewisse Widerstandskraft aufzubieten im Stande ist, so verdankt sie das zum größten Theile der positiven Arbeit, die die Sozialdemokratie leistet. Ohne diese wäre es ganz unmöglich gewesen, die gegenwärtige Grundlage unserer handelspolitischen Beziehungen zu schaffen und zu erhalten.

Ausnahme-gesetzgebung oder nicht? Gegenüber der Anschauung, als ob der Reichskanzler von der Nothwendigkeit einer repressiven Gesetzgebung gegen die Sozialdemokratie überzeugt sei, wird der „Frankfurter Zeitung“ aus Berlin gemeldet: „Die bisherige Haltung des Reichskanzlers, die namentlich nach den letzten Reichstagswahlen gegenüber scharfmacherischen Bestrebungen an gewissen Stellen ihm nicht leicht gemacht worden ist, sowie das positive Programm, das er Sozialdemokraten gegenüber wiederholt entwickelt hat, schließen diese Deutung aus. Graf Bülow ist grundsätzlich von dem Unwerth und der Gefahr repressiver Ausnahme-gesetze überzeugt.“ — Wie vertritt sich diese Mittheilung der „Frf. Ztg.“ mit der im Reichstage abgegebenen Erklärung Bülow's, er wäre einer besonderen gesetzgeberischen Aktion gegen die Sozialdemokratie nicht abhold, wenn er im Parlament eine Mehrheit dafür fände?

Reichstagsdiäten dürfte in aller nächster Zeit der badische Landtag einstimmig fordern. Es ist ein Antrag eingebracht worden, den alle Parteien unterschrieben haben, in welchem von der Regierung verlangt wird, daß sie im Bundesrath für Gewährung von Anwesenheitsgeldern und freie Eisenbahnfahrt an die Reichstagsmitglieder eintritt. Der Antrag wird ohne Kommissionsberatung sofort im Plenum verhandelt und höchst wahrscheinlich einstimmig angenommen, denn es besteht bei allen Parteien keine Meinungsverschiedenheit über die Nothwendigkeit der Reichstagsdiäten.

Was man munkelt. Das „B. Z.“ verzeichnet das Gerücht, daß eine geheime Kabinetts-Ordre in der That ergangen sei, die den Forbacher Richtern die allerhöchste Unzufriedenheit damit ausdrücke, daß bei den Verhandlungen nicht die Deffentlichkeit ausgeschlossen worden sei.

Der heftige Landtag hat am Dienstag den sozialdemokratischen Antrag, der eine direkte Vertretung der Arbeiter im Ministerium forderte, abgelehnt.

Hinter verschlossenen Thüren! Unter Ausschluß der Deffentlichkeit wurde Montag vor dem Kriegsgericht in Posen gegen den Oberleutnant Ross vom Infanterie-Regiment Nr. 46 verhandelt, der, wie von uns gemeldet, gelegentlich einer Festlichkeit eines Militärvereins den Unteroffizier Reichle ins Gesicht geschlagen hat. Das Urtheil wurde, den „Pos. N. N.“ zufolge, ebenfalls unter Ausschluß der Deffentlichkeit verurtheilt. Den Anwesenden wurde Schweigepflicht auferlegt. Warum das alles? Bei der Beratung des Militäretats wird man dem Kriegsminister darüber die Fange lösen müßn.

Beschlagnahmt. Die Nr. 37 des achten Jahrganges der illustrierten Wochenschrift „Simplicissimus“ ist wegen des Bildes mit der Ueberschrift: „Die Frau Oberst“ auf Grund des § 184 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches (wegen unzüchtigen Inhaltes) beschlagnahmt worden. Dergleichen wurde beschlagnahmt die Jubiläumnummer 200 des in Wien erscheinenden Wochenschriftes „Neue Gläubler“ wegen Majestätsbeleidigung.

Neue politische Nachrichten. Der zur Verlängerung des Gesetzes über die Friedenspräsenzstärke des Heeres erforderliche Gesetzesentwurf ist im Bundesrath am Donnerstag dem zuständigen Ausschuß überwiesen worden. — Beim Reichsschatzsekretär finden nach dem „Börscencour.“ demnächst Verhandlungen statt, um Modalitäten ausfindig zu machen, durch welche bei der Ausgabe neuer Reichs-Anleihen in Zukunft die unliebsamen Erscheinungen vermieden werden können, die den Erfolg der letzten Emissionen geschmälert haben. — Wegen der Kravalle am Abend der Reichstagsstichwahl in Dortmund, wo die Polizei mit blanker Waffe eingegriffen hatte, wurden vier Männer, die nach der Wahl in einer Volksversammlung der Polizei schwere Vorwürfe gemacht hatten, Mittwoch zu Geldstrafen bis 200 Mk. verurtheilt. — Der Allgemeine Deutsche Frankenkassenkongress findet am 25. Januar n. J. in Leipzig statt. — Wie in Straßburg zuverlässig verlautet, wird Leutnant Bilse begnadigt werden. — Die Schweizer Bundesversammlung wählte zum Bundespräsidenten für das Jahr 1904 den Bundesrath Comtesse-Neuenburg (radikal) und zum Vizepräsidenten den Bundesrath Ruyet-Baadi (radikal). — Die großbritannische Regierung hat die Bildung von 26 Freiwilligen-Regimenten in Irland beschlossen, wo die Errichtung freiwilliger Truppentheile bisher nicht gestattet war. — Der Senat der Vereinigten Staaten nahm die kubanische Gegenseitigkeitsbill an. Das Inkrafttreten des Vertrages erfolgt demnächst. — Die

Gestern Nacht 3/4 Uhr wurde uns unsere kleine, süße Klara im Alter von 1 Jahr und 7 Monaten, durch den Tod entrissen, aufs Tiefste betrauert von ihren Eltern, Großmutter und Geschwistern.

F. Groth und Frau

geb. Bruhn.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 19. Dezember vom Allgem. Gottesacker aus statt.

Zum 1. Januar eine kleine Wohnung, St. n. Nördl. zu verm. Kahlhorststraße 42 b

Leere Stube mit oder ohne Kammer zum 1. April oder früher von einem Herrn gesucht. Angeb. unter 88 an die Exped. d. Bl.

Zum 1. Januar eine große geräum. Stube nach vorne nebst Vorplatz zu vermieten. Hundestraße 44 oder 50/10, 1. Etg.

Gesucht zum 1. April eine Wohnung für zwei einzelne Leute. Offerten mit Preisangabe unter 19 b an die Exped. d. Bl.

1 zweifarb. blühende Arzalie preiswerth zu verkaufen. Dankwartstraße 56, im Klügel.

Eine 4 mal gebr. Wringmaschine für 12 Mk. zu verkaufen, hat 24 Mk. gekostet. Klappenstraße 10 a, 1. Etg.

Ein guterhaltener Kinderwagen mit Gummireifen zu verkaufen. Schützenstraße 23.

Große Partie 6-7 Wochen alte Ferkel hat zu verkaufen H. Lange, Mori.

Guterh. Kinderwagen bill. zu verk. Alststraße 11, 1. Etage links.

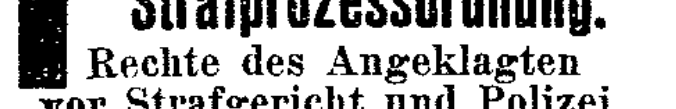
Ein Winterpaletot sehr bill. z. verk. Bedergrube 80, 2. Etage.

Mit Weihnachtsgeschenk passend eine große Partie Herren- und Knaben-Hosen mit 11. Weberfehlern zu staunend billigen Preisen 13 obere Marlesgrube 13.

Führer durch die

Strafprozessordnung. Rechte des Angeklagten vor Strafgericht und Polizei. Von Dr. Hugo Heinemann.

Preis 40 Pfg. Zu beziehen durch die Buchhandlung von Friedr. Meyer & Co.

 Lebende Holl. Karpfen u. Brachsen empfohlen billigst J. Piel, Reiterstraße 29, F. Mehrens, Marlesgrube 35 und in der Markthalle, Stand 48.

52 Hüerstraße 52

Fettwarenkauflhaus von **Heinr. Möller** empfiehlt

hochfeine holländ. Margarine per Pfd. 50, 55, 60 u. 70 Pf. **Colonialwaren** sowie

Käse und Aufschnitt zu den denkbar billigsten Preisen. **Walnüsse** per Pfd. 32 Pf. **Haselnüsse** per Pfd. 30 Pf. **Datteln u. Feigen** Pfd. 24 Pf. **Große schöne Eier** 10 Stück 70 Pfg.

Margarine von **Burckhardt** schmeckt fetz frisch und gut, weil er in dieser Ware einen Massenumsatz hat, die deshalb nie alt wird. Gute Spezialmarke kostet nur 65 Pfg. per Pfund. Auf jedes Pfund Margarine einen Zeller oder 5 Rabattmarken gratis.

Otto Burckhardt Bedergrube 24, gegenüber der Markth. NB. Auf 1 Pfd Kaffee von 100 Pfg. an gebe ich eine hübsche Tasse gratis.

Hartwig's Zigarren sind die Besten! im Verhältniss zum Preise

Fein in Geschmack und Brand sind meine **Zigarren** 4, 5 und 6 Pfg. 10 Stück einer Sorte 5 Pfg. billiger. **Hübsche Aufmachungen** für den **Weihnachts-tisch.**



Spirituosen all. Art, in Gebinden, Flaschen u. im Kleinverkauft, **Kirschsaft**, vollsaftig, gespritzt, Flasche 45 Pfg **Himbeersaft** mit Zucker, Flasche 120 Pfg.



Lau'ihen Kuchen syrup **Walnüsse, Haselnüsse**

doppelt gesiebtes, stets lockeres **Weizen-Dampfmehl**, **Succase, Orangear, Pottasche, Hirschhornsalz, Rosen- und Pfirsich-Wasser, süsse und bittere Mandeln**, sowie sämtliche Gewürze, ganz und gemahlen, in nur besten Qualitäten.

Feigen, Datteln, Traubrosinen, Mandeln, Baumlichte, Lichthalter, Konfekthalter, Tannenbaum-Cakes in großer Auswahl von 50 Pfg. bis 1.20 Mk. das Pfd.

Hartwig's Kaffee ist der Beste! im Verhältniss zum Preise

Schokolade **Rum** **Vanille** **Thee** **Wein** **Maggi.**



Ludw. Hartwig, Obertrave 8. Filiale: Untertrave 69 (Ecke Fischergrube).

Empfehlenswerthe Werke für Jedermann aus dem Volke.

- A. Bebel. Die Frau und der Sozialismus, in 10 Lieferungen à 20 Pf.
- W. Liebknecht. Fremdwörterbuch, in 13 Lieferungen à 20 Pf.
- O. Köhler. Welterschöpfung und Weltuntergang, in 14 Lieferungen à 25 Pf.
- O. Köhler. Wunder des Kosmos, in 17 Lieferungen à 25 Pf.

Buchhandlung u. Buchdruckerei von **Friedr. Meyer & Co.**

Empfehle zum Weihnachtsfeste:

Prima ger. Karbonade (ohne Knochen) Pfd. 80 Pfg. ger. Sorder-Schinken Pfd. 70 Pfg., hiesige Schweinsköpfe Pfd. 45 Pfg., Landmettwurst, Prima Precker Cervelatwurst, Lachsichinen, Gänsebrüste, **Weihnachtskörbe** in jeder Preislage. Prima saftigen Schweizer Käse 80 Pfg. und 1 Mk., unter Schweizer Käse Pfd. 60 u. 70 Pfg., Prima holländ. Rahmkäse, alte Ware, Pfd. 1 Mk., Prima mittelalte holländ. Rahmkäse Pfd. 75 u. 90 Pfg., Prima Edamer Käse Pfd. 1 Mk., in Broden 90 Pfg., allgauer Rahmkäse (Bierkäse) Pfd. 80 Pfg., Prima Tilsiter Rahmkäse Pfd. 60, 70 u. 80 Pfg., Ulmer Delikatesskäse Pfd. 60 Pfg., Alten Tilsiter Pfd. 40 Pfg.

Echten französischen Käse Roquefort, Brie Käse, Camembert, Neuschätker.

Gemüse-Konserven.

Bruchspargel mit Köpfen, 2 Pfd.-Dose 1.20 Mk., Schnittspargel mit Köpfen, 2 Pfd.-Dose 95 Pfg., 1 Pfd.-Dose 50 Pfg., Schnittspargel mit Köpfen, dünn, 2 Pfd.-Dose 80 Pfg., 1 Pfd.-Dose 45 Pfg., Suppenbracket, 2 Pfd. 70 Pfg., 1 Pfd. 40 Pfg., Prima junge Erbsen, fein, 2 Pfd. 90 Pfg., 1 Pfd. 50 Pfg., Erbsen mit Karotten, 2 Pfd., Junge Erbsen, 2 Pfd. 55 Pfg., 1 Pfd. 30 Pfg., Suppenerbien, 2 Pfd. 45 Pfg., 1 Pfd. 25 Pfg., Prima junge Bruchbohnen, 3 Pfd. 45 Pfg., 2 Pfd. 35 Pfg., Prima junge Schnittbohnen, 3 Pfd. 45 Pfg., 2 Pfd. 35 Pfg., Erdbeeren, 1 Pfd.-Dose 60 Pfg., Stachelbeeren, 1 Pfd.-Dose 55 Pfg.

Medizinische und Ungarweine.

Sardinen in Del, Appetitfild, Hummer, Kaviar, Sardellen und Anchovis.

Hans Dittmann, Lübeck, Breitestraße 60a, Ecke Mengstraße, Käse, Delikatessen, Fettwaren u. Konserven. Fernsprecher 1223.

Um **Not-**

gedrungen mit unieren kolossalen Winter-Vorräthen, die sich infolge der schlechten Geschäftslage angehäuft haben, möglichst bis Weihnachten radikal

zu räumen, haben wir uns entschlossen, trotz der unerhört

billigen Preise folgende nützlichen Gegenstände ganz umsonst

zu verabsolgen und zwar:

Beim Einkauf von 5 Mk. an 1 Paar elegante Hosenträger.

Beim Einkauf von 10 Mk. an 1 hochfeine elektr. Taschenlampe.

Beim Einkauf von 25 Mk. an 1 eleg. echter Herren-Regenfragen.

Soweit die Vorräthe reichen, werden gegen baar verschlendernt:

Winter-Paletots, jetzt nur 6 an inter-Ulsters, jetzt nur 9 an inter-Joppen, jetzt nur 2 an inter-Hosen, jetzt nur 1 85 an.

Große Posten Herren-Anzüge, darunter eleg. Neuz zu herabgez. Preis. Knaben-Anzüge, Paletots, Koppen, jetzt zum Teil für die Hälfte des Wertes.

Fast verschenkt werden

1 Part. Manchester-Hosen Mk. 2.10. 1 Partie Knaben-Hosen 35 Pfg. 1 Partie Jüngl.-Mäntel Mk. 2.25 und viele andere Artikel zu Spottpreisen.

Welthaus Gold'ne 33

Breitestraße 33, eine Treppe. Sonntag bis 9 Uhr geöffnet.

Zum bevorstehenden Feste empfehle:

Kognak per Fl. 1.50 M. Rum per Fl. 0.90 M. an

sowie sämtliche Weine und Gewürze zum Kuchenbacken

Kuchen von der Lübecker Genossenschafts-Bäckerei

Aug. Maass 18 Heinrichstraße 18.

Um in sämtlichen Weihnachts-Artikeln wie **Nüsse, Datteln, Feigen** usw. bis Weihnachten vollständig zu räumen,

verkaufe ich von heute ab so lange der Vorrat reicht

- Walnüsse, beste Pfund 34 u. 29 Pf.
- Haselnüsse, große " 32 u. 28 Pf.
- Feigen " 23 u. 15 Pf.
- Feigen in 1 Pfd.-Kisten " 45 u. 38 Pf.
- Datteln " 25 u. 23 Pf.
- Traubrosinen, best. " 75 u. 68 Pf.

Posten Rot- und Weisswein mit Flasche nur 65 Pf.

Konserven:

- 2 Pfund-Dozen Erbsen 50 u. 60 Pf.
- 2 Pfund-Dozen Bruchspargel 58 Pf.
- 2 Pfund-Dozen " " Pfund 55, 45 u. 35 Pf.
- Wahlbontia pro Pfd. jetzt 35 jetzt 29 Pf.
- Schlenderhonig, garantiert rein Pfund jetzt 80 Pf. jetzt 65 Pf.
- Ein Restbestand von noch ca. 1800 Stk. Zigarren, p.r. 1/2 Kiste von 240 Stk. an, passend als Weihnachtsgeschenk.

Otto Burckhardt Beckergrube 24, gegenüber der Markthalle.

NB. Von heute ab verteilte ich an meine Kundchaft ein hübsches Rahmenbild gratis. Sämtliche Colonial- und Fettwaren pannenend billig

Filiale:
Mühlenstr. 28

Karl Voss

Holstenstr. 27
Fernspr. 212.

Grösstes Südfrucht-Spezialgeschäft Lübecks

empfehlte zum bevorstehenden Feste sämtliche Früchte in allen Packungen und nur bester Qualität zu den denkbar billigsten Preisen, besonders allerfeinste Amerikaner Tafeläpfel in Fässern von ca. 140 Pfd. Ich führe nur die 3 feinsten Sorten und eignet sich auch schon die billigste Sorte ganz vorzüglich zum Kochen; erwähnen möchte ich noch, daß die Äpfel bedeutend im Steigen begriffen und vorgestern in Hamburg auf der Fruchtaktion das Faß mit ca. 3 Mk. mehr bezahlt wurde, als mich die 220 Ztr., welche ich am gleichen Tage mit Waggon Nr. 995 hier einlaufend hatte, franko hier gekostet haben, ich kann daher vorläufig noch zum alten Preise verkaufen, à Faß Mk. 17.50, Mk. 21.—, und denkbar feinste Tafeläpfel das ganze Faß von ca. 140 Pfd. nur Mk. 25.—, ausgewogen à Pfd. 16 Pf., 20 Pf. und 25 Pf., bei 10 Pfd. einer Sorte à Pfd. 1 Pf. billiger. Ich empfehle daher jedermann, sich schon jetzt einen guten Weihnachtsapfel billig einzukaufen, da, wenn Frost eintritt, die Preise entschieden noch höher gehen werden, als sie heute schon in Hamburg sind.

Ananas 300 Stück

Empfang soeben

feinste frische St. Michel, das Beste, was es darin giebt, à Pfd. nur 90 Pf., in halben Früchten Pfd. Mk. 1.—, in kleineren Mittelscheiben à Pfd. Mk. 1.20.

Valencia-
Murcia-
u. Taffa-
Apfelsinen,

große schöne Frucht, schon 3 Stück von 10 Pf. an, 100 Stück Mk. 3.—, bis zu den feinsten Sorten; Kisten in allen Packungen stets zu Hamburger Tagespreisen.

Messina-Zitronen,

Dtd. 30 Pf., 40 Pf., allerfeinste Dtd. nur 60 Pf., kistenweise billiger.

An Gemüse empfehle besonders: ff. Tomaten und Blumenkohl, auch Kisten- undkorbweise.

Zur Feißbäckerei: Eine größere Partie vorzüglicher Rosinen, Marke „Cytrissima“, Pfd. nur 25 Pf., in Originalkisten von ca. 30 Pfd. à Pfd. nur 20 Pf., feinste Vanille, 2 Stangen 15 Pfg., Bruhn's Backpulver und Puddingpulver, 2 Pakete nur 15 Pf., letzteres in allen möglichen Geschmacksarten, nur mit Wasser angerührt, genau wie aus frischen Früchten hergestellt, schmeckend.

Eine Partie vorzüglicher Tischweine, auch mehrere Sorten Damen- und Medizinalweine, zu ganz billigen Preisen. Ferner empfehle Erbsen, Bohnen, Linsen und Pilanen billigst. An Kartoffeln feinste franz. Eierkartoffeln, magnum bonum und als besonders billig kleine Brat- oder Gesellschaftskartoffeln u. a. m. **D. O.**

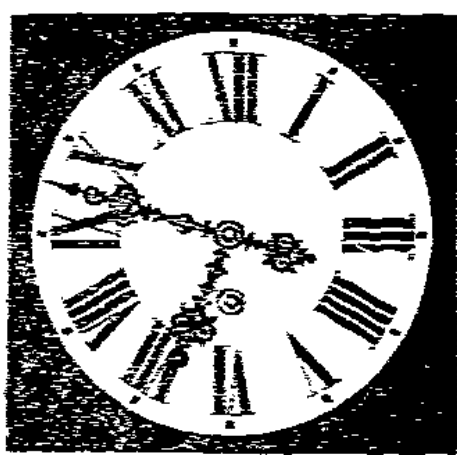
Hafelnüsse, Wallnüsse,
Tannenbaum-Kakes,
Zeigen,
Apfelsinen
zu Tagespreisen bei
Reinh. Büsen
Arnimstrasse 1a.



Gesang-Verein
„Einigkeit“
(St. Gertrud.)

Weihnachtsfeier

veranstaltet mit
Theater-Aufführung
am Sonntag den 19. Dez. 1903
im Lokale des Hrn. Gatsche,
„Neu-Lauerboff“
Anfang 8 Uhr. Ende 15 Uhr. Eintritt
Bereitschaften sind unentgeltlich.
Das Comité.



Anerkannt beste Bezugsquelle!

Uhren

Ketten, Medaillen, Anhänger,
Brochen, Armbänder, Schlipsnadeln

Ringe

in Gold, Silber und Doublee,
Silber- und Alfenide-Waren

passend als

Weihnachtsgeschenke.

Grösstes Lager

in nur guten und neuen Mustern.

Goldene Trauringe

in allen Größen vorrätig

Uhren-, Gold- u. Silberwarenhandlung

Aug. Böttner, Uhrmacher, 32 Hürst. 32

Alles Gold nehme in Zahlung. Umtausch geru gestattet.

Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter
und Arbeiterinnen Deutschlands.

Zahlstelle Lübeck.

Einladung zum

Weihnachts-Vergnügen

(Kinderbeseherung und nachfolgender Ball)

am Montag den 21. Dezember 1903

im „Perzinshaus“, Johannisstraße 50/52.

Anfang 7 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Eintritt 50 Pfg., eine Dame frei.

Einzelne Dame 20 Pfg., wofür Garderobe.

Kinderbeseherung von 7-9 Uhr.

Das Comité.

Gr. Partien feinsten Schweizerkäse
Pfund 60 Pfg
Alten u. frischen echten Holländ.
und Edamer.

Feinsten Tilsiter Vollsettrahmkäse
Pfund 60, 70, 80 Pfg.

Marchkäse, Büttenkäse,
Alten pikanten Holsteiner,
Große Partien alten Tilsiter
Pfund 30 und 40 Pfg.

Harzerkäse, Stangenkäse, Limburg.,
Große Auswahl aller Sorten Weichkäse.

Feinste Holsteiner Meiereibutter
Pfund 1,25 Mk.

Gosbutter 1.15 Mk.

Bauernbutter 1.10 Mk.

Schmalz 55 und 50 Pfg.

Prima geräuch. Karbonade, ohne Knochen
Pfund 80 Pfg.

Schweinsköpfe Pfd. 45 Pf., Landspek,
Landleberwurst und Mettwurst.

Frische Eier 9 Stück 60 Pfg.

Sardinen in Öl, Appetitfisch, Anchovis,
Sardellen.

Billigste Bezugsquelle in Gemüse-Konserven.

Hans Wegener

Käse- und Fettwaren-Kaufhaus.
Obere Wahnstraße 10.
Fernsprecher 1630.

Stadttheater

7 1/2 Uhr. Sonnabend den 19. Dezbr. 7 1/2 Uhr.
84. Vorstellung. 13. Sonnabends-Abom.

2. und unbedingt letztes Gastspiel
Irene Triesch.

N O R A.

Anfang 4 Uhr. Ende präzis 7 Uhr.
11. Fremdenvorstellung.

Oberon.

Mit gänzlich neuer Ausstattung.
Abends 8 Uhr.

Zapfenstreich.



Billigste Bezugsquelle f. sämtl. Manufakturwaren.

Wegen Umbau und Vergrößerung meiner Geschäftsräume grosser

≡ Ausverkauf ≡

bis zum 24. d. Mts.

Während dieser Zeit gebe ich doppelt grüne Rabattmarken.

Nehme Bücher 1/2 voll für Mk. 5,—, ganz voll für Mk. 10,— in Zahlung.

Königstr. 91. **Harry Dahm** Ed.-Eingang.

NB. Um Irrtümer zu vermeiden, werden alle Marken-Sammler, welche grüne Rabattmarken sammeln, im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht genau auf die Firmen zu achten, welche bei Annoncen extra erwähnen, daß **g r ü n e** Rabattmarken verabfolgt werden.



Hansa-Brauerei

Aktiengesellschaft

Lübeck

Telefon 161

Telefon 161

empfehlen ihre

Tafel- und Lager-Biere

sowie

Kapuziner-Bräu

in

Gebinden in allen Grössen,
Flaschen mit Siegel- und Patentverschluss.

Besonders zu den **Weihnachts-Festtagen:**

Siphon-Tönnchen

à 5 Liter.

Konzerthaus „Fünfhausen“ Lübeck

Dirig.: W. Neumann.

Vom 22. bis incl. 31. Dezember 1903:

Große Parade-Dom-Vorstellung.

Ein Programm voll Glanz und Pracht.

Mary Ellys, Deutschlands größte Soubretten-Diva.
Paul Leonhardy, Verwandlungskünstler Otto Franz, Grotesque-Komiker.
Fröhen Christoffersen, Deutsch-dänische Liebesdämonin.
Sera & Barru, Votria-Contrast-Duo. Geschm. Sonett, Ges. u. Tanz-Duett
Alwine Macdonald, Chansonette. Claire Berg, Kostüm-Soubrette.
Thekla Bronn, Kostümbreite Martin Dalatkewicz, Char. Kom.
Erna Montany, Tanzsoubrette. Ali Wald, Konzertsängerin.
Baroness Gerlinde von Berka. Ella Vacani, Chantante.
Abendlich: **Lübecker in Tyrol**, Ausstattungsburlesque in 1 Akt von
Martin Dalatkewicz.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mk., Parquet 75 Pf., Entree 60 Pf.
Anfang: Wochentags 6 Uhr, Sonn- und Festtags 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
A. Hartmann. W. Neumann.

Empfehlungs-Karten

Ba. Däsen: an Lüneburger, Pfd. 60 Pf.
Kartoffeln von 40 Pf. an.
Sammelfleisch Pfd. 60 Pf.

Verhandlung von Fr. Meyer & Co.

Telephon 1291. **M. Sahrtz, Böttcherstr.**

Große Auswahl!

Billigste Preise!

15

- Küchen- u. Theeschürzen v. 10 Pf. b. 3 Mk.
- Seid. u. Cachemire-schürzen v. 70 Pf. an
- Kinderschürzen von 25 Pf. an
- Damenhemden u. Hosen v. 15 Pf. an
- Damenhemden u. Hosen v. 70 Pf. an
- Strümpfe u. Socken jed. Art v. 15 Pf. an
- Normalhemden u. Socken von 50 Pf. an
- Woll. Jagdwesten v. 1.30 b. 9.50 Mk.
- Regenschirme von 98 Pf. bis 8 Mk.
- Knaben-Kaletots und Anzüge
- Fertige Betten und Bettfedern.
- Fertige Anzüge und Hüte
- Fertige Stiefelhüben von 50 Pf. an
- Fertige weiße und farb. Bettbezüge
- Fertige Seildecken von 1.30 Mk. an
- Samthands u. Kapotten von 50 Pf. an

Umtausch gerne!

Billigste Preise!

15

- Hauskleider à 1.50, 1.80 b. 9.50 Mk.
- Bessere Roben à 3, 3.75 bis 15 Mk.
- Balkroben à 4.50, 6 bis 10 Mk.
- Neueste Blusenstoffe billigst
- Damenjackets à 3, 4.50, 6 b. 20 Mk.
- Capes u. Stragen 1.50 an bis 30 Mk.
- Mädchen-Sackets und Mäntel
- Belmuffen à 1.10, 1.30 bis 8 Mk.
- Mützen à 40, 60 Pf. bis 7 Mk.
- Korsets à 70 Pf., 1.30 b. 4 Mk.
- Untertröde à 80 Pf., 1.10 b. 14 Mk.
- Tischdecken und Teppiche
- Leinen Taschentücher von 20 Pf. an
- Fischdecken und Teppiche
- Kindertaschentücher von 5 Pf. an
- Wisch-, Gläser- u. Tellerlappen v. 10 Pf. an
- Woll. Damenwesten von 1.30 Mk. an

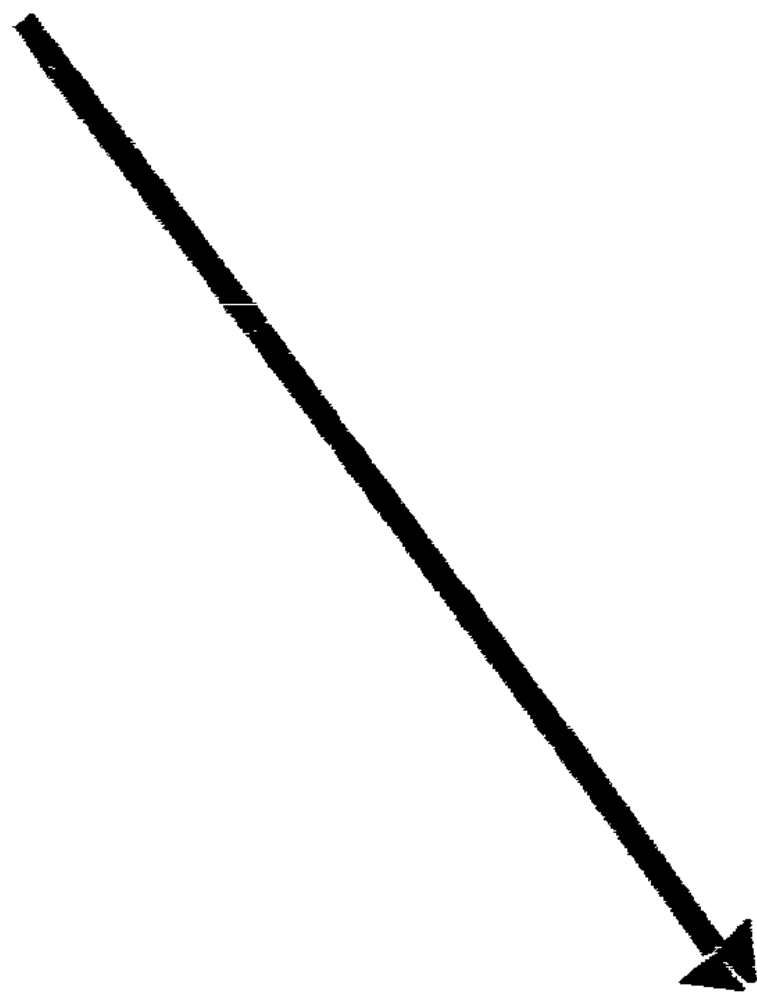
15

obere Regidienstraße
Ecke der Königstraße

Albert Meincke

Filiale: **Beckergrube 36**, Ecke Kupferschmiedestr.

≡ Trotz billigster Preise noch Rabattmarken. ≡



Wir bitten freundlichst, nicht, wie bekannt gegeben, am **Sonntag den 20. d. M.** die **Bons für Spielzeug** einzulösen, sondern nach Möglichkeit am **Montag den 21.** und **Dienstag den 22. ds. Mts.**

Warenhaus Hansa.

Passendes
Weihnachts-Geschenk.
Uhren aller Art

Nur gute Ware!



3 Jahre Garantie!

Durch Zufall eine Partie
silberne Herren- und Damen-
Remontoir-Uhren v. 10 Mk. an.
Goldene Damen-Uhren von 15 Mk. an
Regulateure mit Schlagwerk " 8 " "
Silberne Knaben-Uhren " 5 " "
Stand- und Wecker-Uhren " 3 " "
Ketten in großer Auswahl
von 30 Pfg. an.
Versand nach außerhalb franco gegen Nachnahme.
Umtausch innerhalb 14 Tagen gestattet.
Reparaturen
billigst unter 1 jähriger Garantie.

Johannes Probst

Uhrmacher,
Lübeck, Gr. Burgstraße 53.
Achtung! Jeder Käufer, welcher diese
Annonce vorzeigt, erhält trotz der billigen
Preise noch 10 Prozent Rabatt.

Margarine
MOHRA
hergestellt mit größter Menge feinsten
holsteiner Rahmes (Sahne),
bester Ertrag für
feine Butter.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Modern u. ge- schmackvoll gebundene
Kränze Naturblumen, Fantasie-
Kunstblumen
bestes Material, von 60 Pfg. an
Bohrdantz, Roisl. Allee 55. Telefon 1607.

H. Kopffleisch
Leberwurst Stck. 10 Pfg.
Brodwurst Stck. 10 Pfg.
Bratenfett
empfiehlt
Holnr. Viereck, Hügelstraße 96
Nur diese Woche!

Sammelfleisch 50 Pfg.
Seule 60 Pfg.
Fr. Möller, Wafenmacher 86.
Schweinefleisch Pfd. 55 Pf.
Rauchfleisch " 70 Pf.
Gek. Mettwurst " 70 Pf.
Leberwurst " 70 Pf.
Wilh. Carstens
Meierstraße 13.

Deutscher
Metallarbeiterverband
Verwaltungsstelle Lübeck.

Mitglieder-
Versammlung
am Sonnabend den 19. d. Mts.
Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinshaus, Johannisstr. 50/51
Lageordnung wird in der Versammlung be-
kannt gemacht.
Die Ortsverwaltung.

Lübeck. Kaufhaus Breitestr. 44.

Markmann & Meyer

Während unserer

3 Gratis-Tage

vor dem Feste, Freitag, Sonnabend und Sonntag
geben wir bei Einkäufen

von **5** Mk. 1 stark. Portemonnaie od. 3 Linon-Taschentücher **gratis**

von **10** Mk. 1 Anhäng-Tasche oder 3 Jacquard-Handtücher **gratis**

von **15** Mk. 1 Achselschürze oder Unterrock **gratis**

von **20** Mk. 1 elegante Handarbeitstasche oder Pelzcollier **gratis**

von **30** Mk. 1 elegante Tischdecke oder 1 grosse Schlafdecke **gratis**

Besonders günstige Angebote in allen Abtheilungen:

Moderne Winter-Paletots . . . anf. 9.00 Mk.
Elegante Herren-Anzüge . . . 10.50 Mk.
Elegante Jünglings-Anzüge . . . 7.50 Mk.
Haltbare Knaben-Anzüge . . . 1.95 Mk.
Loden-Joppen mit Futter . . . 2.60 Mk.
Zwirn-Hosen . . . 1.45 Mk.
Blane Arbeiter-Hosen . . . 1.10 Mk.
Braune Lederhosen . . . 2.50 Mk.
Sajchen- und Boh-Jacken . . . 4.25 Mk.
Jagd-Westen . . . 1.95 Mk.
Farbend-Hemden . . . 0.95 Mk.

Herren-Normalhemde . . . anf. 78 Pfg.
Herren-Normalhosen . . . 98 Pfg.
Damen-Normaljacken . . . 48 Pfg.
Damen-Beinkleider . . . 95 Pfg.
Gestricke Damen-Jäckchen . . . 1.25 Mk.
Calane-Unterröcke . . . 78 Pfg.
Zuch-Unterröcke . . . 1.45 Mk.
Krummer-Handschuhe, Leder . . . 85 Pfg.
Partie Damen-Stümpfe . . . 48 Pfg.
Partie Herren-Socken . . . 28 Pfg.

Starke Damen-Hemde mit Spitze . . . 95 Pfg.
Damen-Hemde mit gestickter Passe . . . 1.35 Mk.
Damen-Hemde . . . feilirt 1.65 Mk.
Damen-Hosen mit Gestou . . . 88 Pfg.
Damen-Hosen . . . 1.25 Mk.
Damen-Hosen feilirt . . . 1.45 Mk.

Wascheste Druck-Kleider . . . Meter anf. 28 Pfg.
Gewebte Kleider, Planel . . . 29 Pfg.
Züringer Lodenstoffe, . . . 28 Pfg.
Zuch-Kleiderstoffe, hübsche Farben . . . 52 Pfg.
Cheviot, reine Wolle . . . 82 Pfg.
Prima engl. Stoffe . . . 98 Pfg.
Moderne Blusenstoffe . . . sehr billig.

Damen-Blusen mit Fältchen . . . 1.25 Mk.
Wollene Damen-Blusen . . . anf. 3.95 Mk.
Kostüm-Röcke, Partie . . . 3.50 Mk.
Hochfeine Kostüm-Röcke . . . 5.50 Mk.
Damen-Jackets . . . 2.90 Mk.
Hochfeine Jacketts . . . 6.90 Mk.
Hochfeine Kragen und Capes . . . 5.75 Mk.

Ein Posten Gerstenkorn-Handtücher . . . 24 Pfg.
Jacquard-Handtücher . . . anf. 25 Pfg.
Tischtücher . . . 58 Pfg.
Eine Partie Tischtücher, sehr groß . . . 1.10 Mk.
Große Betttücher ohne Naht . . . 1.25 Mk.
Gläser-Tücher, sehr stark . . . 20 Pfg.
Große Bettbezüge . . . 1.95 Mk.
Kinder-Taschentücher . . . 5 Pfg.
Linon Damen-Taschentücher . . . 66 Pfg.

Große Druckschürzen . . . anf. 52 Pfg.
Achselschürzen, groß und weit . . . 78 Pfg.
Nieder-Schürzen, hübsche Dessins . . . 58 Pfg.
Kinder-Schürzen, neue Muster . . . 25 Pfg.
Weiße Haus- und Achselschürzen . . . 85 Pfg.
Theeschürzen . . . 10 Pfg.

Pelzkragen u. Muffs, gr. Auswahl . . . 88 Pfg.
Sohli-Taschentuch m. bunt. Borde 1/2 Ds. 98 Pfg.

Tischdecken
anfang 1.75 Mk.

Schlafdecken
anfang 1.25 Mk.

Teppiche
anfang 4.45 Mk.

Fell-Vorlagen
anfang 1.45 Mk.

Eiserne Bettstellen
anfang 4.75 Mk.

Polsterbetten
anfang 9.45 Mk.

Fertige Betten
anf. 10.75 Mk.

Aussteuer-Bett
fest nur 26 Mk.

Sämtliche Waren sind bis zu den feinsten Qualitäten am Lager.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

Mengstrasse 18.

H. Gröper.

Praktische Weihnachts-Geschenke

empfehl
in reichhaltiger Auswahl.

Holtenstr. 34. **Carl Rittscher.** Holtenstr. 34.
Magazin für Haus- und Küchengeräte.



Billigste Bezugsquelle f. sämtl. Manufakturwaren.

Wegen Umbau und Vergrößerung meiner Geschäftsräume grosser

≡ Ausverkauf ≡

bis zum 24. d. Mts.

Während dieser Zeit gebe ich doppelt grüne Rabattmarken.

Rehme Bücher 1/2 voll für Mk. 5,—, ganz voll für Mk. 10,— in Zahlung.

Königsstr. 91. **Harry Dahm** Ed.-Eingang.

NB. Um Irrtümer zu vermeiden, werden alle Marken-Sammler, welche grüne Rabattmarken sammeln, im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht genau auf die Firmen zu achten, welche bei Annoncen extra erwähnen, daß **g r ü n e** Rabattmarken verabfolgt werden.



Hansa-Brauerei

Aktiengesellschaft
Lübeck

Fernsprecher 161

empfiehlt ihre

Fernsprecher 161

Tafel- und Lager-Biere

sowie

Kapuziner-Bräu

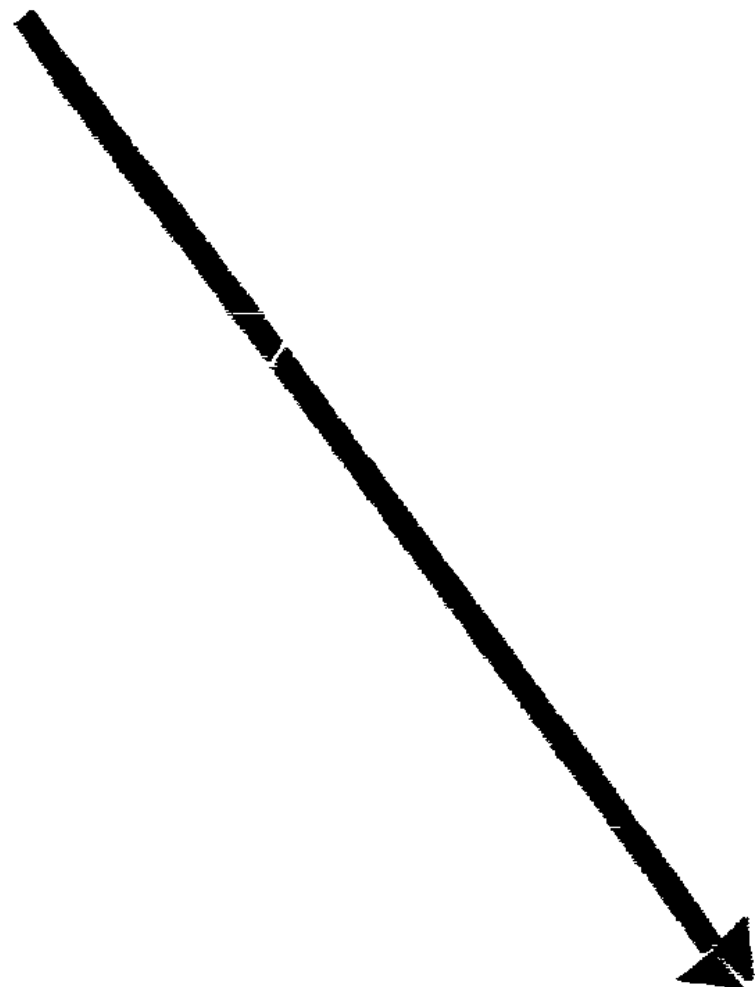
in

Gebinden in allen Grössen,
Flaschen mit Siegel- und Patentverschluss.

Besonders zu den Weihnachts-Festtagen:

Siphon-Tönnchen

à 5 Liter.



Wir bitten freund-
lichst **nicht**, wie bekannt gegeben, am **Sonntag**
den **20. d. M.** die **Bons für Spielzeug**
einzulösen, sondern nach Möglichkeit am **Montag**
den **21.** und **Dienstag** den **22. ds. Mts.**

Warenhaus Hansa.

Konzerthaus „Fünfhausen“ Lübeck

Dirig.: W. Neumann.

Vom 22. bis incl. 31. Dezember 1903:

Große Parade-Dom-Vorstellung.

Ein Programm voll Glanz und Pracht.

Mary Ellys, Deutschlands größte Soubretten-Viva.
Paul Leonhardy, Verwandlungskünstler Otto Franz, Grotesque-Komiker.
Fräulein Christoffersen, Deutsch-dänische Lieberjägerin.
Bero & Barry, Altaria-Contrast-Duo. Geschw. Tonetti, Ges. u. Tanz-Duett
Alwine Macdonald, Chansonette. Claire Berg, Kostüm-Soubrette.
Thelma Bronn, Kostümbourette Martin Dalatkewicz, Char-Kom
Erna Montany, Tanzbourette. Ali Wald, Konzertsängerin.
Baroness Gerlinde von Berka. Ella Vacani, Chantuse.
Abendlich: **Pücker in Tyrol**, Aufstättungsburlesque in 1 Akt von
Martin Dalatkewicz.
Preise der Plätze: Sperrsit 1 Mk., Parquet 75 Pf., Entree 60 Pf.
Anfang: Wochentags 6 Uhr, Sonn- und Festtags 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
A. Hartmann. W. Neumann.

Empfehlungs-Karten

Ba. Ochsen- u. Eucenfleisch, Pfd. 60 Pf.
Kalbfleisch von 40 Pf. an.
Schmalzfleisch Pfd. 60 Pf.

Verhandlung von Fr. Meyer & Co.

Fernspr. 1291. M. Labritz, Böttcherstr.

Große Auswahl!

Billigste Preise!

15

Küchen- u. Theeschürzen v. 10 Pf. b. 3 Mk.
Seid. u. Cachemireschürzen v. 70 Pf. an
Kinder- u. Cachemireschürzen v. 25 Pf. an
Kinder-Hemden u. Hosen v. 15 Pf. an
Damenhemden u. Hosen v. 70 Pf. an
Strümpfe u. Socken jed. Art v. 15 Pf. an
Normalhemden u. Socken von 50 Pf. an
Woll. Jagdmäntel v. 1.30 b. 9.50 Mk.
Regenschirme von 98 Pf. bis 8 Mk.
Haben-Kalotrs und Anzüge
Herren-Anzüge und Bekleidern.
Fertige Betten und Bettfedern.
Fertige Kissenbühren von 50 Pf. an
Fertige weiße und farb. Bettbühren
Fertige Servietten von 1.30 Mk. an
Kosthals u. Kapotten von 80 Pf. an

Umtausch gerne!

Billigste Preise!

15

Hauskleider à 1.50, 1.80 b. 9.50 Mk.
Bessere Roben à 3, 3.75 bis 15 Mk.
Ballroben à 4.50, 6 bis 10 Mk.
Neueste Blusenstoffe billigst
Damenjackets à 3, 4.50, 6 b. 20 Mk.
Capes u. Stragen 1.50 an bis 30 Mk.
Mädchen-Jackets und Mäntel
Belagmuffen à 1.10, 1.30 bis 8 Mk.
Mützen à 40, 60 Pf. bis 7 Mk.
Korsets à 70 Pf., 1.30 b. 4 Mk.
Unterröcke à 80 Pf., 1.10 b. 14 Mk.
Zischdecken und Teppiche
Seinen Taschentücher von 5 Pf. an
Kinder-Taschentücher von 20 Pf. an
Wisch-, Gläser- u. Tellerlappen v. 10 Pf. an
Woll. Damenbesten von 1.30 Mk. an

15

obere Regidienstraße
Ecke der Königsstraße

Albert Meincke

Filiale: Beekergroße 36, Ecke Kupferschmiedestr.

≡ Trotz billigster Preise noch Rabattmarken. ≡

**Das sendende
Weihnachts-Geschenk.
Uhren aller Art**

Nur gute Ware!



3 Jahre Garantie!

Durch Zufall eine Partie
**silberne Herren- und Damen-
Remontair-Uhren v. 10 Mk. an.**
Goldene Damen-Uhren von 15 Mk. an
Regulateure mit Schlagwerk " 8 " "
Silberne Knaben-Uhren " 5 " "
Stand- und Wecker-Uhren " 3 " "
Ketten in großer Auswahl
von 30 Pfg. an.
Versand nach außerhalb franco gegen Nachnahme.
Umtausch innerhalb 14 Tagen gestattet.
Reparaturen
billigst unter 1 jähriger Garantie.

Johannes Probst
Uhrmacher,
Lübeck, Gr. Burgstraße 53.
Achtung! Jeder Käufer, welcher diese
Annonce vorzeigt, erhält trotz der billigen
Preise noch 10 Prozent Rabatt.

Margarine
MOHRA
hergestellt mit größter Menge feinsten
holsteiner Rahmes (Sahne),
besten Ertrag für
feine Butter.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Modern u. ge-
schmackvoll
gebundene
bestes Material, von 60 Pfg. an.
Kränze Naturblumen,
Fantasie-
Kunstblumen
Rohrdantz, Roisl. Allee 55. Telefon 1607.

ff. Kopffleisch
Leberwurst Stk. 10 Pfg.
Bratwurst Stk. 10 Pfg.
Bratenfett
empfiehlt
Heinr. Viereck, Hützstraße 96
Nur diese Woche!
Sammelfleisch 50 Pfg.
Kerle 60 Pfg.
Fr. Möller, Wafenhauener 86.

Schweinefleisch Pfd. 55 Pf.
Rauchfleisch " 70 Pf.
Gek. Mettwurst " 70 Pf.
Leberwurst " 70 Pf.
Wilh. Carstens
Meierstraße 13.

**Deutscher
Metallarbeiterverband**
Verwaltungsstelle Lübeck.
**Mitglieder-
Versammlung**
am Sonnabend den 19. d. Mts.
Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinshaus, Johannisstr. 50/51
Tagesordnung wird in der Versammlung be-
kannt gemacht.
Die Ortsverwaltung.

Lübeck. Kaufhaus Breitestr. 44.

Markmann & Meyer

Während unserer

3 Gratis-Tage

vor dem Feste, Freitag, Sonnabend und Sonntag
geben wir bei Einkäufen

von 5 Mk.	1 stark. Portemonnaie od. 3 Linon-Taschentücher	gratis
von 10 Mk.	1 Anhäng-Tasche oder 3 Jacquard-Handtücher	gratis
von 15 Mk.	1 Achselschürze oder Unterrock	gratis
von 20 Mk.	1 elegante Handarbeitstasche oder Pelzcollier	gratis
von 30 Mk.	1 elegante Tischdecke oder 1 grosse Schlafdecke	gratis

Besonders günstige Angebote in allen Abtheilungen:

Moderne Winter-Paletots	anf. 9.00 Mk.
Elegante Herren-Anzüge	10.50 Mk.
Elegante Jünglings-Anzüge	7.50 Mk.
Halbare Knaben-Anzüge	1.95 Mk.
Loden-Joppen mit Futter	2.60 Mk.
Zwirn-Hosen	1.45 Mk.
Blaue Arbeiter-Hosen	1.10 Mk.
Braune Lederhosen	2.50 Mk.
Gaschen- und Boh-Jacken	4.25 Mk.
Jagd-Westen	1.95 Mk.
Parabend-Hemden	0.95 Mk.
Herren-Normalhemde	anf. 78 Pfg.
Herren-Normalhosen	98 Pfg.
Damen-Normaljacken	48 Pfg.
Damen-Beinkleider	95 Pfg.
Grünlackte Damen-Jäckchen	1.25 Mk.
Calane-Unterhosen	78 Pfg.
Zuch-Unterhosen	1.45 Mk.
Krimmer-Handschuhe, Leder	85 Pfg.
Partie Damen-Stümpfe	48 Pfg.
Partie Herren-Socken	28 Pfg.
Starke Damen-Hemde mit Spitze	95 Pfg.
Damen-Hemde mit gestickter Basse	1.35 Mk.
Damen-Hemde	festonirt 1.65 Mk.
Damen-Hosen mit Feston	88 Pfg.
Damen-Hosen	1.25 Mk.
Damen-Hosen festonirt	1.45 Mk.

Waschechte Druck-Kleider	Meter anf. 28 Pfg.
Gewebe Kleider, Flanel	29 Pfg.
Thüringer Lodenstoffe,	28 Pfg.
Zuch-Kleiderstoffe, hübsche Farben	52 Pfg.
Cheviot, reine Wolle	82 Pfg.
Prima engl. Stoffe	98 Pfg.
Moderne Blusenstoffe	sehr billig.
Damen-Blusen mit Fältchen	1.25 Mk.
Wollene Damen-Blusen	anf. 3.95 Mk.
Kostüm-Röcke, Partie	3.50 Mk.
Hochfeine Kostüm-Röcke	5.50 Mk.
Damen-Strick	2.90 Mk.
Hochfeine Jackette	6.90 Mk.
Hochfeine Kragen und Capes	5.75 Mk.
Ein Posten Gerstenforn-Handtücher	24 Pfg.
Jacquard-Handtücher	anf. 25 Pfg.
Tischtücher	58 Pfg.
Eine Partie Tischtücher, sehr groß	1.10 Mk.
Große Betttücher ohne Naht	1.25 Mk.
Gläser-Tücher, sehr stark	20 Pfg.
Große Bettbezüge	1.95 Mk.
Kinder-Taschentücher	5 Pfg.
Linon Damen-Taschentücher 1/2 Dsd.	66 Pfg.
Große Druckschürzen	anf. 52 Pfg.
Achselschürzen, groß und weit	78 Pfg.
Nieder-Schürzen, hübsche Dessins	58 Pfg.
Kinder-Schürzen, neue Muster	25 Pfg.
Weisse Haus- und Achselschürzen	85 Pfg.
Zweischürzen	10 Pfg.
Pelzkragen u. Mäff, gr. Auswahl	88 Pfg.
Wohlf. Taschentuch m. bunt. Borde 1/2 Dsd.	98 Pfg.

Tischdecken anfang 1.75 Mk.
Schlafdecken anfang 1.25 Mk.
Teppiche anfang 1.45 Mk.
Fell-Vorlagen anfang 1.45 Mk.
Eiserne Bettstellen anfang 4.75 Mk.
Polsterbetten anfang 9.45 Mk.
Fertige Betten anf. 10.75 Mk.
Ausstauer-Bett jetzt nur 26 Mk.

Sämtliche Waren sind bis zu den feinsten Qualitäten am Lager.

Grosse Weihnachts-Ausstellung
Mengstrasse 18.
H. Gröper.

Praktische Weihnachts-Geschenke
in reichhaltiger Auswahl.
Goldenstr. 34. **Carl Rittscher.** Goldenstr. 34.
Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Breitest. 33. **Riesen-Bazar** Breitest. 33.

Größte und billigste Einkaufsquelle für Puppen, Spielwaren und Festgeschenke.

Puppen von 5, 10 Pfg. bis 16. — Mk.
 Puppengestelle von . . . 25 Pfg. „ 3.50 Mk.
 Puppenköpfe von . . . 10, 15 Pfg. „ 4.50 Mk.
 Puppentwagen von . . . 50 Pfg. „ 15. — Mk.

Kinder-Service von 25, 50 Pfg. bis 6.50 Mk.
 Kinder-Kochherde von 10, 25 Pfg. „ 12.00 Mk.
 Holzbankasten von . . . 10, 25 Pfg. „ 4.50 Mk.
 Richter-Maler-Bankasten von 50 Pfg. an.

Rad-Pferde, extra groß, v. 10, 15 Pfg. bis 3.35 Mk.
 Wagen mit Pferden von 50 Pfg. bis 17. — Mk.
 Festungen von 1.20 Mk. bis 8.50 Mk.
 Eisenbahn von . . . 10, 25, 50 Pfg. bis 12. — Mk.

Christbaumschmuck

Glasjugeln u. Früchte, Karton von 15 Pfg. an.
 Guirlanden v. 8 Pfg., Kerzenhalter Dbd. 15 Pfg. an.
 Baumkerzen Karton nur 22 Pfg.

Gesellschaftsspiele

größte Auswahl, billigste Preise.

Uns passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle noch:

Triumphstühle in jed. Preislage v. 2.25 bis 14. — Mk.
 Zigarrenschränke, sauber geschnitten, v. 50 Pfg. b. 12 Mk.
 Bücherbörde, recht preiswert, 50 Pfg. bis 5.50 Mk.
 Eierbire für 6 Personen . . . von 7. — Mk. an.
 Kaffeeservice, 9teilig, von 3. — Mk. an.

Salontische Stück 2.90 bis 10. — Mk.
 Raucherbire 50 Pfg., 1.25 „ 4. — Mk.
 Rauchtisch 2.50, 3.50 „ 11.50 Mk.
 Photographie-Album . . . 1.25 bis 15. — Mk.
 Eitörerbire, komplett, . . . von 1.80 bis 8 Mk.
 Nidel-Menage von 50 Pfg. bis 6 Mk.

Postkarten-Album für 100 Karten 42 Pfg. an.
 Poesie-Album 25, 45 Pfg. bis 2.50 Mk.
 Zigarren-Etuis, Portemonnaies, größte Ausw.
 Balmen mit Kübel . . . von 1. — bis 6.50 Mk.
 Büsten, recht schön und groß, von 75 Pfg. bis 3.50 Mk.

==== Täglich Kalender 1904 gratis. ====

Weihnachts - Kerzen

Nicht tränkend,

sparsam und hell

brennend.

Neuheiten in Lichthaltern

sehr gut haltend.

Ferd. Kayser.

Total-Ausverkauf

Die noch

vorrätigen

Hüte,

Mützen und Schirme

ollen zu jedem annehmbaren Preise ver-

kauft werden

Holtenstr. 15. J. G. Fürst.

Einrahmungs-Geschäft für Bilder

jeder Art.

H. News, Glafer, Böttcherstraße 7.

Zur Kuchenbäckerei:

Saußen Kuchen-Syrup,

Feinstes Weizenmehl,

Succade, Orangat,

sowie sämtliche Gewürze

in feinsten Qualität

empfehle billig

Gr. Gröpelgrube. G. Hamann.

Meinen werten Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich die von mir seit 30 Jahren betriebene

Restauration

an Herrn Carl Moseler mit dem heutigen Tage abgetreten habe. Für das mir bisher geschehene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Lübeck, den 16. Dezember 1903.

Hochachtung

Wilh. Schmütz.

Glockengiesserstraße 85.

Geschäfts-Uebnahme.

Einem geehrten Publikum Lübecks, sowie meinen werten Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich die von Herrn Wilh. Schmütz,

Glockengiesserstrasse 85

betriebene

Restauration

ständig übernommen hat. Es soll mein eifriges Bestreben sein, meine werten Gäste durch streng reelle Bedienung zufrieden zu stellen und bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst mit-räumen zu wollen.

Lübeck, den 16. Dezember 1903.

Hochachtung

Carl Moseler.

Glockengiesserstraße 85.

Sie!

kaufen preiswert bei

Otto Fehlaue

Fackenburg. Allee 32

Christbaumschmuck,

Lichte und Lichthalter,

Walnüsse, Haselnüsse,

Feigen, Datteln,

Zraubrosinen,

Tannenbaum-Cafes,

Cognac, Rum,

sowie diverse Weine,

Zigarren u. Zigaretten.

Schweinefleisch Pfd. 50 Pfg.

ger. Schweinefleisch „ 60 „

„ Rind-Karbonade „ 70 „

„ Rind „ 70 „

„ Schweinsköpfe „ 40 „

kl. halbgar. Schinken „ 75 „

Dicke Schinken „ 60 „

Bestes Schmalz „ 70 „

Fernspr. 1291. M. Lahrtz, Böttcherstr.

Weihnachts-Geschenke

kauft man reell, billig und geschmackvoll

im Manufakturwaren-Geschäft 25 Breitestrasse 25

gegenüber der Beckergrube.

gegenüber der Beckergrube.

Empfehle als **besonders preiswert:**

Hauskleider

in waschechtem Velour, Parchend, Gingham, hübsche Neuheiten, per Kleid 1.80, 2.10, 2.90 Mk., bis zu den feinsten Sachen.

Wollene Kleiderstoffe in schwarz und farbig in jeder Preislage.

Große Auswahl in Schürzen, Schirmen, Strümpfen, Schlipsen, Unterzeugen, Unterröcken, Herren-Strick-Wäsche, Damen-Hemden u. -Hosen, Korsetts, Taschentücher, Spitzenkragen, Bettdecken, Strickwolle.

Aussteuer-Artikel

in bekannt soliden und tadellosen Qualitäten.

Herren- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Lodenjoppen

jetzt sehr billig.

Breitestrasse 25
gegenüber der Beckergrube.

Wilh. Bartelt

Breitestrasse 25
gegenüber der Beckergrube.

Gebe doppelte grüne Rabattmarken.

Solle Bücher schon in Zahlung 1/2 voll mit Mk. 4.75, ganz voll mit Mk. 9.50
Neue Bücher erhält jeder gratis.

Breitestrasse 95.
Holstenstrasse 21.

Hugo Haendler

Breitestrasse 95.
Holstenstrasse 21.

Empfehlenswerte Weihnachts-Geschenke in Schuhwaren!

Damen- echt Chev.-Knopf- u. Schnürstiefel	7.50 M.	Herren-Wichsleder-Zugstiefel	3.90 und 4.50 M.
Damen- echt Boxcalf-Knopf- u. Schnürstiefel	8.50 M.	Herren-Rossleder-Zugstiefel	5.50 und 6.50 M.
Damen-Spangenschuhe, weisses Glacé-Leder	3.00 M.	Herren-Schnallenstiefel	6.50 und 9.00 M.
Damen-Gems-Salon-Schuhe, Wiener Mode	2.90 M.	Herren-echt Boxcalf-Schnürstiefel	8.00 u. 10.50 M.

Gummischuhe

Erstklassiges Fabrikat, volle Garantie für Haltbarkeit.

Kinder	Mädchen	Damen	Herren
1.40 M.	1.70 M.	1.90 M.	3.50 M.

Kinderstiefel

besonders preiswert.

Umtausch
gern gestattet.

Damen- gefütterte Leder-Hausschuhe	2.50 M.
Damen-Tuchschuhe mit Ledersohle u. Absatz	2.00 M.
Damen-Filzschuhe in feinen Farben	1.50 M.
Damen-Plüschpantoffeln mit Ledersohle	0.80 M.

Kinderstiefel

besonders preiswert.

Umtausch
gern gestattet.

Elegante Neuheiten in Ball-Schuhen in Gems-, Chevreaux- und Lackleder.

F. Meyer's Schuhwaarenverkaufshaus

Huxstrasse 118

empfehltes starkes genageltes Herren-, Damen- und Kinderfusszeug
zu bekannt billigen Preisen.
Werkstatt für gute Nach- und Reparatur-Arbeit.



Aufertigung
u. Umände-
rung schnell
und billig.

Pelzwaaren

aller Art und neuester Mode empfiehlt
in großartiger Auswahl
zu wirklich billigen Preisen

Die Pelz-
waaren-
Fabrik
Johs. Tralow
Lübeck, obere Wahrenstraße 11.

Eine grosse Parthie KONFEKT

als: Marzipan, Schokolade, Schaum
und Benett, Pfd. von 40 Pfg. bis 1,50 M.

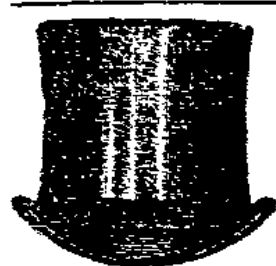
Otto Lantz Nachf., Bedergrube 77.

Woll-Bössel

37 Huxstrasse 37.

Wollgarn, Castor- und Zephyrwolle, Strümpfe,
Socken, Handschuhe, Kniemärmer, Leibbinden,
Damen- u. Kinderröcke, blaue Friesjaken, Flanell-
hemden u. Hosen, Isländer, Herren- u. Damen-
westen, Schlaf- u. Pferddecke, Flanelle (krampf-
frei u. waschecht garantirt), Unterzeuge f. Herren,
Damen und Kinder.

In allen Preislagen. Grosse Auswahl.



Hüte, Mützen und Pelzwaaren

zu den billigsten Preisen.
Reparaturen von Hüten und Pelzwaaren
billig.

C. H. Wessel, 32 Holstenstraße 32.

J. F. B. Grube, Lübeck

Markt — Kohlmarkt — Breitestrasse

empfehltes als besonders für Geschenke geeignet in großer Auswahl:

Eismesser und Gabeln,
Elegante Taschenmesser,
Zerhackbeile,
Butter- und Käsemesser,
Kabarettgabeln,
Eis-, Thee-, Vortegelöffel
Feine Korzteller,
Zischgloden,

Rußkammer,
Bringmaschinen,
Wangelmaschinen,
Dampfwäschekessel,
Fleischhackmaschinen,
Hack- und Wiegemeßer,
Brotschneidemaschinen,
Reibmaschinen,

Petroleum-Kochöfen,
Spiritus-Apparate,
Emailirte Kochtöpfe,
Bratpfannen,
Handhandwaagen,
Diensthirne,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräte,

Elegante Kohlenläden,
Schirmländer,
Kaffeemühlen,
Weißmühlen,
Wischschleifen,
Weißtische,
Dokumentenaugen,
Geldschleifen,

Gebäckkasten,
Brotkasten,
Schultafeln,
Fächerkasten,
Blätterkasten,
Fahrbodenbohrer,
Kleiderbüchsen,
Frisierkämmen,

Frisierzangen,
Wärmflaschen,
Vogelkäfige,
Gewürz-Stangen,
Wagen-Saturnen,
Schlittengelände,
Kinderchlitten,
Reißzeuge.

Werkzeugkasten, Laubsägekasten, Kerbschnittkasten, Schlittschuhe neuester Konstruktion,
Tannenbaum-Füße, Tannenbaum-Lichte, Tannenbaumverzierungen.

Die Lübecker Genossenschafts-Bäckerei

e. G. m. b. H.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste



Braune Kuchen



sowie braune und weisse Pfeffernüsse und Monde
in bekannter Qualität.

Unsere unten aufgeführten Niederlagen halten hiervon stets Lager, auch nehmen dieselben schon jetzt Bestellungen zum Feste entgegen.
Gleichzeitig empfehlen wir nur aus bestem Roggen- und Weizenmehl hergestelltes

Grob- u. Feinbrot sowie alle sonstigen Backwaren.

In der Stadt:

H. Steenbock, Al. Gröpelgrube 8.
G. Frost, Kosenstraße 2.
F. Nehlsen, Kosenstraße 21.
M. Neustedt, Große Gröpelgrube 19.
G. Hamann, Große Gröpelgrube 55.
J. Lange, Große Gröpelgrube 63.
G. Schmidt, Wafenismauer 42.
H. Blunck, Wafenismauer 80.
W. Schult, Wafenismauer 124.
F. Wehrend, Wafenismauer 166.
F. Meyer, Sanger Lohberg 21/4.
J. Bremer, Glockengießerstraße 54.
F. Hoff, Glockengießerstraße 74.
R. Goldammer, Glockengießerstraße 16.
A. Dibbert, Dünenhagen 20.
J. Jalandt, Dünenhagen 26 4.
J. Bollmann, Hundestraße 8.
C. Mihrke, Hundestraße 20.
J. Behrmann, Hundestraße 42.
F. Jarmer, Hundestraße 97.
Frau M. Schlichting, Johannisstraße 66.
C. Johannson, Al. Schranzen 10.
Frau Ehlers, Fleischhauerstraße 104.
Frau M. Salay, Nürstraße 42.
E. Schütt, Nürstraße 81.
J. Kasten, Salauerstraße 2.
E. Grützmacher, Salauerstraße 22.
A. Stender, Wahnstraße 51.
H. Jenkel, Magdalenstraße 14.
H. Nolte, Stavenstraße 25.
J. Baars, Stavenstraße 41/3.
J. Prehn, Sträßenstraße 32.
H. Meier, Sträßenstraße 34.
J. Börth, Weberstraße 26.
F. Börth, An der Mauer 142.
Wwe. Langmaak, St. Annenstraße 30.
F. Bathel, Tüschelstraße 12.
H. Eggers, Wühlstraße 60.
H. Wedow, Kleiner Saughof 1.
H. Schlieper, Tüschelstraße 3.
F. Sodemann Nachf., Poststraße 34.
H. Klatt, Güte Ueberstraße 16.
D. Barth, Poststraße 32.
H. Fick, Poststraße 69.
Wwe. Goessler, Tüschelstraße 12.
Wwe. Schultz, Marktstraße 64.
H. Gosch, Marktstraße 65.
F. Grebien, Doren 23.
A. König, Doren 24.
H. Putensen, Al. Lohberg 8.
F. Mirow, Schmiedstraße 3.
L. Stamer, Untermoor 51.
Frau Peters, Untermoor 81.
F. Bohnsack, Große Dammstraße 2.
C. Peters, Rinderstraße 9.
Wwe. Dieckmann, Rinderstraße 32.
F. Meyer, Rinderstraße 12.
S. Resenhöft, Rinderstraße 12.
R. Jaacks, Rinderstraße 24.
J. Korall, Rinderstraße 12.
Wwe. Ehlers, Große Damm 9.
H. Düsler, Schönheitsstraße 8.
W. Westfaling, Engelstraße 30.
H. Wittfoth, Engelstraße 38.
A. Jaeschke, Engelstraße 75.
H. Reumann, Alshöhe 4.
C. Schlichting, Engelstraße 22.
W. Drayer, Engelstraße 11.
E. Kähler, Sangerstraße 1.

Vorstadt St. Lorenz:

Wwe. Steder, Sülbstraße.
H. Schwartz, Sülbstraße.
J. Goldschmidt, Sülbstraße.
H. Schwanz, Drogenstraße 4.
F. Zamel, Drogenstraße 10.

J. Dietz, Drogenstraße 16.
H. Kröger, Drogenstraße 11.
W. Willhöft, Warenstraße 2.
F. Ahrens, Warenstraße 10.
C. Buck, Warenstraße 32.
F. Kimmit, Ludwigstraße 8.
H. Wessel, Ludwigstraße 27.
H. Borgwaldt, Ludwigstraße 36.
G. Friede, Ludwigstraße 38.
W. Bollow, Ludwigstraße 57.
M. Petersen, Ludwigstraße 69.
C. Heitmann, Westhoffstraße 11.
A. Fuhrmann, Westhoffstraße 28.
Wwe. Wieschendorf, Westhoffstraße 45.
F. Stümer, Westhoffstraße 52.
J. H. Puls, Friedenstraße 29.
J. Wittfoth, Friedenstraße 32.
H. Puls, Friedenstraße 42.
J. Böttcher, Friedenstraße 66.
H. Boysen, Friedenstraße 84.
J. Krellenberg, Friedenstraße 92.
H. Klockmann, Friedenstraße 103.
Wwe. Hansen, Reiterstraße 2a.
Wwe. Abraham, Reiterstraße 18.
C. Meier, Reiterstraße 25.
J. Piel, Reiterstraße 29.
H. Neumann, Reiterstraße 38a.
F. Tonn, Reiterstraße 43.
C. Walter, Wiedestraße 42.
J. Meyer, Wiedestraße 53.
C. Reimers, Wiedestraße 62.
E. Hummel, Wiedestraße 72.
H. Vollert, Glandorffstraße 13.
H. Herzog, Glandorffstraße 21.
H. Bünning, Glandorffstraße 38.
R. Schmidt, Glandorffstraße 56.
H. Burmeister, Klappenstraße 1.
H. Levermann, Klappenstraße 19.
F. Teckenburg, Sadowstraße 19.
F. Beek, Sadowstraße 20.
Wwe. Franck, Vorbeckstraße 7a.
H. Rohweder, Vorbeckstraße 17.
C. Will, Sedanstraße 6a.
Kaaksteen, Sedanstraße 11.
H. Schwarz, Sedanstraße 17a.
J. Fischer, Schönbofenerstraße 12.
Wwe. Bock, Ziegelstraße 1d.
Ch. Hagen, Ziegelstraße 114.
J. Dührkoop, Ritterstraße 6.
J. Kock, Steindraderweg 32.
F. Dankert, Schützenstraße 25a.
A. Mann, Schützenstraße 46a.
R. Drodt, Schützenstraße 47a.
A. Paap, Schützenstraße 54a.
Wwe. Müller, Schützenstraße 55a.
A. Burmeister, Sandstraße 75.
J. Gramkow, Reiterstraße 18.
A. Krellenberg, Reiterstraße 20.
L. Glawe, Reiterstraße 25a.
L. Puls, Reiterstraße 37.
H. Schröder, Reiterstraße 45.
D. Kunde, Lindenplatz 14.
Wwe. Ulmitzer, Blumenstraße 9.
J. Möller, Lindenstraße 11a.
J. Meins, Lindenstraße 55.
C. Lindenborg, Rarpenstraße 11a.
Frau M. Potenberg, Mittelstraße 2.
J. Langhoff, Mittelstraße 13a.
H. Bartels, Mittelstraße 25.
F. Meins, Ernestinenstraße 2.
J. Wagner, Ernestinenstraße 15.
E. Dostal, Emilienstraße 3.
E. Glogner, Emilienstraße 17.
J. Beck, Brüderstraße 6.
Frau M. Prüssmann, Dornestraße 13b.
F. Schaper, Dornestraße 21.
A. Beck, Dornestraße 26a.

J. Wunder, Dornestraße 32a.
C. Th. Fischer, Dornestraße 38c.
H. Oldenburg, Dornestraße 41.
A. Rothländer, Fuchtingstraße 4.
W. Wulf, Fuchtingstraße 18.
A. Lankau, Georgstraße 13a.
A. Wulf, Georgstraße 25.
F. Hildebrandt, Krausestraße 7a.
H. Oldörp, Margarethenstraße 8a.
H. Ehrhardt, Margarethenstraße 15.
F. Dencker, Margarethenstraße 25.
J. Schwabroh, Moislinger Allee 33a.
A. Brüggemann, Moislinger Allee 83.
Wwe. Hirsacker, Moislinger Allee 144.
O. Pötsch, Moislinger Allee 180.
C. Pohl, Moislinger Heide.

Vorstadt St. Gertrud:

F. Groth, Adolfsstraße 2.
W. Abraham, Adolfsstraße 2f.
Wwe. Meyer, Sangerstraße 31.
J. Harms, Gr. Vogelhang 7.
Wwe. Kipp, Paulstraße 18.
Frau M. Schwang, Paulstraße 11a.
J. Beek, Grüner Weg 6b.
A. Kayatz, Ernststraße 20.
C. Stooss, Arnimstraße 10c.
E. Borgwaldt, Arnimstraße 46a.
Wwe. Kieckbusch, Schönkampstraße 11.
Wwe. Schmidt, Schönkampstraße 14.
C. Efflandt, Lühomstraße 10.
F. Behm, Lühomstraße 13.
A. Maass, Heinrichstraße 18.
F. Kaufmann, Lauerhoffstraße 16.
W. Bornemann, Marktstraße 10a.
Wwe. Lütke, Marktstraße 27.
C. Johst, Bülowstraße 8.
H. Klüssmann, Chajotstraße 3.
H. Wessel, Chajotstraße 14.
W. Warnemünde, Chajotstraße 21.

Vorstadt St. Jürgen:

Frau D. Koopmann, Attendorffstraße 25.
Wwe. Bünning, Pelzerstraße 4.
J. Höppner, Pelzerstraße 18.
O. Höfke, Blandstraße 14a.
H. Imdicke, Blandstraße 25.
H. Schütt, Augustenstraße 14.
A. Ringe, Augustenstraße 17.
H. Storm, Bäckerstraße 11a.
J. Kähler, Elswigstraße 1a.
F. Jürss, Elswigstraße 17a.
J. Frost, Kahlhorststraße 46a.
H. Steffen, Kahlhorststraße 47.
J. C. Müller, Cronsforder Allee 51.
F. Ahrens, Cronsforder Allee 74.
A. Weiss, Cronsforder Allee 105.
H. Brüggemann, Cronsforder Allee 111.

Auswärts:

J. Schult, Krenpelsdorf.
A. Schnoor, Stodfeldsdorf.
Consum-Verein, Stodfeldsdorf.
Th. Stuhr, Stodfeldsdorf.
J. Kähler, Stodfeldsdorf.
Wwe. Luckert, Stodfeldsdorf.
H. Lütgens, Fadenburg.
Consum-Verein Stodfeldsdorf, Filiale Fadenb.
Wwe. Bielefeldt, Schönböfen.
J. Hennings, Steinrade.
W. Siemann, Moislung.
H. Schatt, Moislung.
F. Lembke, Moislung.
P. Dohse, Schwartau.
Wilh. Ulrich, Oldesloe.
B. Petersen, Neudorf.
J. Ralff, Wismar.
J. Törber, Jarmstorf.

Der Vorstand.

Lübeck und Nachbargebiete.

Freitag, den 18. Dezember.

Der Bürgerschaft hat man am kommenden Montag eine vollbepackte Tagesordnung aufgebürdet. Zehn Senatsanträge und ein Kommissionsbericht harren der Berathung. Falls nicht in der Vorversammlung „alles schon zur Geringe gesagt wird“ — wie sich einmal ein Bürgerchaftsmitglied in einer Sitzung ausdrückte — kann diese reichhaltige Tagesordnung gar nicht erledigt werden. Im Uebrigen hat man dieselbe, wie folgt, festgesetzt: I. Mittheilungen des Senates. II. Anträge des Senates: 1. Grunderwerb bei Kreis aus Anlaß der Verlegung der Eisenbahnstrecke Lübeck-Schwartau. 2. Neubau eines zweiten Volksschulhauses in der Vorstadt St. Jürgen. 3. Anstellung eines zweiten Leuchtenwärters, sowie Regulierung der Gehaltsverhältnisse des jetzigen Leuchtenwärters in Travemünde. 4. Festsetzung der Straßensuchlinie und der Baufluchtlinie an der Westseite der Cronsförder Allee, auf der Strecke von der Brühnenstraße bis zur Straße 2b des Bebauungsplanes. 5. Nachtrag zur Verordnung vom 2. November 1895, betreffend die Errichtung von Fabriken und ähnlichen Anlagen in der Vorstadt St. Jürgen. 6. Zuweisung eines dem Staate als erblos angefallenen Kapitals an die Beamten-Unterstützungskasse und Erweiterung ihrer Zweckbestimmung. 7. Nachbilligung zu den Ausgaben der Gerichtsbehörden im Jahre 1902. 8. Gesetz, betreffend die Verwaltungsrechtspflege. 9. Regung eines elektrischen Kabels in der Dannewartgrube. 10. Erlaß eines Gesetzes über die Bahneinrichtungen und eines zweiten Nachtrages zum Lübeckischen Gerichtslosgesetz vom 12. November 1900. III. Kommissionsbericht, betreffend feste Anstellung des Physikus, Erhöhung des Gehalts des Polizeiarztes, feste Anstellung des Staatschirurges.

Verjährung am 1. Januar 1904. Für eine große Zahl von Forderungen der Gewerbetreibenden hat das Bürgerliche Gesetzbuch die Verjährungsfrist von 2 Jahren festgesetzt. In zwei Jahren verjähren die Ansprüche: 1. der Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker für Lieferung von Waaren und Ausführung von Arbeiten, außer wenn die Leistung für den Gewerbebetrieb des Schuldners erfolgt; 2. derjenigen, die Land- oder forstwirtschaftlichen Erzeugnissen zur Verwendung im Haushalt des Schuldners; 3. der Gastwirthe und derjenigen, die Speisen oder Getränke gewerbmäßig verabreichen, für Gewährung von Wohnung, Beköstigung, Auslagen; 4. derjenigen, die bewegliche Sachen gewerbmäßig vermieten (Leihbibliotheken, Reitinstitute u. dergl.) wegen des Mietzinses; 5. derjenigen, die im Privatdienst stehen, wegen des Gehalts, Lohnes, sonstiger Dienstbezüge und der Auslagen; 6. der öffentlichen Anstalten, die dem Unterrichte, der Er-

ziehung, Verpflegung oder Heilung dienen, und der Privatankalten solcher Art für Gewährung von Unterricht, Verpflegung oder Heilung und die damit zusammenhängenden Aufwendungen; 7. der öffentlichen Lehrer und der Privatlehrer wegen ihrer Honorare; 8. der Ärzte, auch der Zahnärzte und Thierärzte, für ihre Dienstleistungen. Die Aufzählung umfaßt nur die wichtigsten Arten der in zwei Jahren verjährenden Ansprüche. Sofern die erwähnten Forderungen vor dem 1. Januar 1902 entstanden sind, verjähren sie mithin am 1. Januar 1904, es sei denn, daß seit dem 1. Januar 1902 die Verjährung unterbrochen worden ist. Die Gewerbetreibenden werden also gut thun, vor dem 1. Januar 1904 ihre Bücher durchzusehen und, falls sie solche Forderungen treffen, baldigst entweder sie einzuziehen oder doch die Verjährung zu unterbrechen. Wie erfolgt die Unterbrechung der Verjährung? Vor allem: Eine bloße Mahnung kann seit dem 1. Januar 1900 die Verjährung nicht mehr unterbrechen. Die Verjährung wird zunächst unterbrochen, wenn der Schuldner gegenüber dem Berechtigten den Anspruch durch Abschlagszahlung, Zinszahlung, Sicherheitsleistung oder in anderer Weise anerkennt. Es genügt mithin ein einfaches, schriftliches Schuldbekenntnis, und wer mit einem gutwilligen Schuldner zu thun hat, mag, um sein Recht zu wahren, sich ein solches verschaffen. Von der Unterbrechung der Verjährung ab beginnt eine neue zweijährige Verjährungsfrist zu laufen. Man kann ferner die Verjährung unterbrechen durch Erhebung der Klage, Zustellung eines Zahlungsbefehls, Anmeldung im Konkurs, Vornahme einer Zwangsvollstreckung. Von diesen Mitteln wird häufig der Zahlungsbefehl das einfachste sein: Der Gläubiger kann selbst, schriftlich oder mündlich, ohne Anwalt, den Zahlungsbefehl beantragen. Der Antrag ist zu stellen bei dem Amtsgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen Wohnsitz hat, und es ist zu beachten, daß der Zahlungsbefehl dem Schuldner vor dem 1. Januar 1904 zugestellt sein muß. Der Antrag braucht außer der Bezeichnung des Gerichts und dem Gesuch um Zahlungsbefehl nur zu enthalten: die Bezeichnung der Parteien nach Namen, Stand, Wohnort und des Grundes der Forderung.

Die Rekursbehörde in Gewerbesachen verhandelte gestern über zwei Beschwerden. Dem Gastwirth K ä b i g war die Konzessionserteilung für eine Proceßstraße 20 zu ertheilende Wirthschaft vom Polizeiamt wegen Mangel an Bedürfnis abgelehnt worden. Die Rekursbehörde schloß sich diesem Bescheid an. — Die Umwandlung seiner Marlesgrube 39 belegenen Gastwirthschaft in einen Gasthof beabsichtigte der Gastwirth P i c k. Derselbe begründete seine Absicht damit, daß er einen Arbeitsnachweis für Müller habe und diesen nunmehr gegen billiges Geld Gelegenheit zum Logieren geben wolle. Das Polizeiamt hatte das Gesuch abgelehnt, weil erstens kein Bedürfnis für einen Gasthof in dortiger Gegend vorliege und zwei-

tens das Lokal nicht den polizeilichen Anforderungen genüge. Die Rekursbehörde wies das Polizeiamt an, darüber Mittheilung zu machen, wie viele Wirthschaften mit und ohne Fremdenzimmer in dortiger Gegend in Frage kommen resp. wie viele Gäste dort verkehren und inwiefern das Lokal den polizeilichen Ansprüchen nicht genüge. Die Sache wurde vertagt.

Aus dem Gerichtssaal. Anlässlich einer vom Kriegerverein in Schwartau im Biquard'schen Lokale abgehaltenen Festlichkeit begehrte der Arbeiter D. gen. J. Zutritt, den man ihm jedoch verweigerte. Hierüber gerieth J. mit dem Schmiedemeister F. in Streit, in dessen Verlauf Ersterer den Letzteren mit einem Handstock eine erhebliche Kopf-wunde beibrachte. Wegen gefährlicher Körperverletzung erhielt er deshalb vom Schwartauer Schöffengericht 2 Monate Gefängniß. Seine hiergegen eingelegte Berufung wurde von der Strafkammer verworfen. — Ein schlechter Logiskollege ist der Arbeiter S., der in 2 Fällen seinen Kameraden 1,35 Mk. resp. 2 Streifellenen (Kahl. 5 Monate Gefängniß) sind die Folge. — Die Klage läßt das Mausen nicht, das kann man auch von dem 19 jährigen Dienstmädchen W. sagen. Dieselbe öffnete eines Tages mittelst eines Nachschlüssels die Kommode eines bei ihrer Dienstherrschaft mohnenden Wächters und entwendete aus derselben ein Zweimarkstück. Der Diebstahl wurde entdeckt und eine Untersuchung eingeleitet. Während diese noch schwebte, entwendete sie aus einer Bedürfnisanstalt der Wärterin 35 Mk. Das Geld hat die W. verjubelt. Jetzt muß sie 5 Monate im Gefängniß über den Unterschied von Mein und Dein nachdenken. Öffentlich befehrt sie sich.

e. Stockelsdorf. An unsere Abonnenten! Beschwerden über die Kolportage des „Lübecker Volksboten“ sind an den Vorsitzenden der hiesigen Preßkommission, Genossen D. R i c k e l in Fackenburg, zu richten.

Sperrung.

Für die Grimmitzauer Textilarbeiter gingen ein:	
J. M. Weihnachtstisch	2,— Mk.
Auf Litten gef. von Arbeitern in Schlutup f. d. Weihnachtstisch	67,55
Verband d. Müller 3. Rate	10,—
Zentral-Verband der Maurer, 3. Rate	200,—
Verband d. Bötzger 2. Rate	15,—
Mit. Gef. Werkstelle der Kessel-schmiede f. d. Weihnachtstisch	37,25
Soz. Verein Stockelsdorf	30,—
Bereits quittirt	4282,97
Summa 4644,77 Mk.	

Expedition des „Lüb. Volksb.“

Sämmtliche Winterjachen sollen der vorgerückten Saison wegen teils zu und unter Einkaufspreis verkauft werden.

Woll-Kleiderstoffe

früher	60, 80 Pf., 1.00, 1.20, 1.50, 2.00, 2.50 bis 3.50 Mk.
jetzt	45, 60, 75, 90 Pf., 1.20, 1.50, 1.90 bis 2.60 Mk.

Blusenstoffe

früher	1.25, 1.60, 1.80, 2.00 bis 3.00 Mk.
jetzt	1.00, 1.20, 1.40, 1.50 bis 2.00 Mk.

Tuch-Röcke

früher	1.80, 2.20, 2.80, 3.30, 4.50 bis 14 Mk.
jetzt	1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.20 bis 9.00 Mk.

Parchend- und Velour-Röcke

früher	80 Pf. bis 3.50 Mk.
jetzt	60 Pf. bis 2.80 Mk.

Lamatücher,

Kopfschawls,

Cachenez.

Weihnachts-Ausverkauf.

Denkbar günstigste Gelegenheit zur Beforgung von Fest-Gelehenen.

* Handschuhe für Damen-, Herren und Kinder. *
 * Normal-Hemden, Hosen u. Jacken *
 * Wollene Schlaf- und Pferddecke *
 * Winter-Paletots *
 * Winter-Toppen *

Auf sämmtliche nicht ausgelegten Waren geben wir während des Ausverkaufs 10 Prozent Rabatt.

Feldmeier, Slump & Elberfeld, Beckerggrube

18,

Rum

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

W. Bahfoth,
Untertrave 113.

Fraktions-Bild

Zu beziehen durch die

Buchhandlung von **Friedr. Meyer & Co.**

Cognac

Verschnitte und Originale in der Preisliste von 1,- bis 12 Mk. per Flasche.

W. Bahfoth,
Untertrave 113.

Freihändiger Verkauf
14 Hundestraße 14
am Sonnabend den 19. und Sonntag
den 20. Dezember 1903
an Rot-, Port- und Rheinweine
sowie einen kleinen Posten Sekt, Rum
und Cognac
zu Auktionspreisen
durch
J. C. B. Schmehl
Auktionator und Taxator

Bahr & Umlandt

Inhaber:

Adolf Bahr
Breitestr. 31.

Passende Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

Hauskleiderstoffe, 6 Meter . . . 150 180 240 320 390 450 540 bis 600 Mk.
Wollene Kleiderstoffe, 6 Meter 360 450 540 600 720 840 bis 1200 Mk.
Unterröcke in Tuch u. gestrickt 80, 95 Pf., 110 140 180 240 bis 1150 Mk.
Damen-Hemden und Hosen . . . 80, 98 Pf., 120 135 150 165 bis 230 Mk.
Damen-Westen und Kragen 100 130 150 175 240 270 bis 330 Mk.
Tischdecken, Schlafdecken 135 180 245 300 340 390 bis 1175 Mk.
Normal-Hemden und Hosen 80, 95 Pf., 120 130 160 190 bis 440 Mk.
Flanell-Hemden und Hosen 350 390 450 480 530 560 bis 600 Mk.
1 Posten Herren-Anzüge 950 1200 1400 1900 2100 2700 bis 4200 Mk.

Sämtliche besseren Anzüge sind auf Rosshaar gearbeitet.

1 Posten Knaben-Anzüge 190 240 275 360 430 480 bis 975 Mk.

Winter-Paletots, Loden-Joppen, Damen-Konfektion

verkaufen wir jetzt für jeden nur annehmbaren Preis.

Handtücher, Dkd. 2⁵⁰ 3⁶⁰ 3⁶⁰ 4²⁰ bis 9⁰⁰ Mk. || Servietten, Dkd. 2⁹⁰ 3⁴⁰ 4²⁰ 4⁸⁰ bis 9⁰⁰ Mk.
Tischtücher, Stk. 50, 75, 95 Pf. 1²⁵ 1⁵⁰ bis 4²⁰ Mk. || Gardinen, Mtr. 20, 25, 30, 40, 50 Pf. bis 1³⁵ Mk.

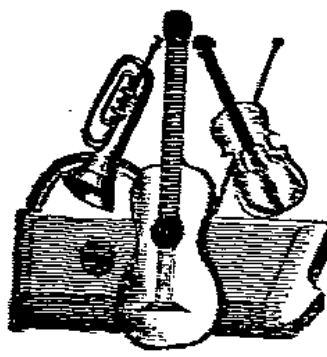
Regenschirme, Korsets, Schürzen, Taschentücher.

Trotz der billigen Preise geben wir noch ■ Rabatt-Marken.

Fahrräder

Sonnenträder Mk. 85.
Salbrenner Mk. 100.
Mäntel per Stück Mk. 5,80.
Schlänche von Mk. 3,00 an.
Acetylen-Laternen Mk. 3.
Sättel, hochfein, Mk. 3,00.
Pedale, Mk. 3,50.
Cellaternen, tadellos, Mk. 1,00.
Jede Reparatur fachgemäß sofort.

H. A. Hill, Größtes Fahrradhaus,
Johannisstraße 9.



Unerreicht größte Auswahl!

Billigste Preise!

haben Sie in dem all-
renommierten fach-
männlichen Reparatur-
geschäft und Anfertiger
von

A. M. Flägel

obere Jagdstrasse 9, am Klingenberg.

Violen von 65 Pf. an.
Harmonikas von 50 Pf. an
Spieldosen (selbstspielend) 5 Mk.
45 Stück Spieldosen billig u. i. w.
Reparaturen aller Musik-Instrumente.
Lieferant hiesiger u. auswärtiger Militär-
und Zivil-Kapellen.

Tannenbäume

in großer Auswahl

Drögenstraße 7a.

Empfehle in grosser Auswahl folgende Artikel:

Bilder
in hochmoderner Einrahmung.
Triumpfstühle
Kinderstühle
in allen Preislagen.
Puppenwagen
Sportwagen
elegante Neuheiten.

Nickeltische
Nickletagären
Nickelblumenständer
Nickel-Kaffeesservice
Nickel-Rahmservice.
Essservice
Kaffeesservice
Waschservice
Fruchtservice
Blumentöpfe
Vorratsstollen

Schaukelpferde
Rollpferde
Blockwagen
Schiebkarren
Rauchtische
Schirmständer
Stummeldiener
Bauerntische
Bücher-Tagären
Vogelbauerständer
Säulen
Zigarrenschränke

Kronlampen
Hängelampen
Tischlampen
Ampeln
Küchenlampen
Schaltornister
Schultaschen
Bücherträger
Federkasten
Brotboxen.

H. Gröper, Mengstrasse 18.

Neue Walnüsse

vollkernig u. sehr süß

Neue Haselnüsse

wirklich schön
im Geschmack

Ferd. Kayser, Lübeck.

Die Lübecker Margarine- Fabrik „Hansa“

J. Schröder & Co.
Nebenhoffstraße 7 Telephon Nr. 913
empfiehlt stets frische
Margarine
welche in den meisten Geschäften
zu haben ist.

Traurig

Glücklich

wird je beim Einkauf zu nachstehenden billigen Preisen:

Schweinefleisch per Pfd. 50 Pf.	Get. u. Leberwurst per Pfd. 60 Pf.
Karbowade - 65 -	Eiße- u. Bransschweiger - 50 -
Frische kl. Schinken - 60 -	Fetten u. mageren Speck - 60 -
Cafeter Bippesper - 70 -	Flohmex - 60 -
Bippen zum Füllen - 65 -	Bestes Schmalz - 70 -
Gefalt. Schweinefleisch - 55 -	Scalenschmalz - 50 -
Bauchspeck - 60 -	Kopf und Bein - 20 -
Get. Mettwurst - 80 -	

W. Strohsfeldt, Glockengießerstr. 73, Marktthallent. 14/15.

Friedr. Wessel

Holstenstraße 17 - Holstenstraße 17

Ein grosser Posten

W e s s e l

unter Garantie. Stück Mk. 2.35.

Passendes Weihnachtsgeschenk

Rot- u. Weisswein

in allen Preislagen
W. Bahfoth,
Untertrave 113.

„Die Neue Zeit“

Wochenchrift der deutschen Sozialdemokratie

redigiert von Carl Liebknecht.

Feinste Catelliköre

in- und ausländische
empfiehlt
W. Bahfoth,
Untertrave 113.

* Anstaltliche Redaktionen für den gesamten Inhalt der Zeitung mit Ausnahme der Artikel „Lied und Liedergesang“ sowie der mit J. S. geschriebenen Artikel und Figuren: Johannes Stelling, - Drucker: Theodor Siewert
Redaktion: Friedr. Meyer & Co. - Gröperstr. 18